

EJC

Mitteilungen Nr. 1/2017
Ausgabe 62

Singender Wanderweg – der Erfolg zieht weiter



Wir sind ganz Chor!

Eugen-Jaekle-Chorverband 1887



Grußwort Bürgermeisterin Andrea Schnele

Sehr geehrte Mitglieder
des Eugen-Jaekle-Chorverbands,
liebe Sängerinnen und Sänger,

in Lauchheim spielt die Musik! Und das nicht nur in
der Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg,
sondern auch in der Stadt mit ihren Teilorten
Hülen und Röttingen. Schon in den Kindertageseinrich-

tungen und in der Deutschorden-Schule wird großen
Wert auf die musikalische Erziehung gelegt.

Mit dem Gesangverein Concordia Lauchheim, dem
Gesangverein Silberdistel Röttingen und dem Liederkranz
Hülen haben wir in der Gesamtgemeinde Lauchheim
gleich drei Chöre, die Mitglieder Ihres Verbands sind.

Kein Wunder, schließlich ist die musikalische Geschich-
te der Stadt eng mit dem Eugen-Jaekle-Chorverband
verknüpft. Der Lauchheimer Chefarzt und Dirigent des
Gesangsvereins Concordia Dr. Paul Scholz wurde 1953
zum 1. Vorsitzenden gewählt, Kaspar Grimminger aus
Hülen, seines Zeichens Leiter des dortigen Liederkranz-
es, war 22 Jahre lang Gauchorleiter von Bopfingen.

Es freut mich daher sehr, Sie am 23. Juli 2017 beim Eugen-
Jaekle-Chortag auf Schloss Kapfenburg begrüßen zu
dürfen. Es ist die Fortsetzung einer schönen Tradition, die
uns hoffentlich auch in Zukunft noch lange in musika-
lischer und nachbarschaftlicher Freundschaft verbindet.

Ihre

Andrea Schnele
Bürgermeisterin

Titelbild:

Bild hinten v. links: Bezirksvorsitzender Bop-
fingen Florian Uhl, Stv.Vorsitzender EJC Rainer
Grundler, Vorsitzende Liederkranz Unterkochen
Mechthild Löffler, Bezirkschorleiterin Aalen Ros-
witha Maul, Bürgermeister Bopfingen
Dr. Bühler, Kulturbeauftragte Bopfingen Sahra
Lenz, Ehrenmitglied EJC Sieger Götz, Ortsvor-
steherin Unterkochen Heidi Matzik, Liederkranz
Unterkochen Hans Bolsinger.

Bild vorne v. links: Bezirksvorsitzender Bopfingen
Hans Zyhajlo bei der Übergabe des Wanderwegs
an den Bezirksvorsitzenden Aalen Frank Hosch.

Auf dem Bild fehlt die Ortsvorsteherin aus
Kerkingen Betty Weber.





Grußwort Erich W. Hacker

Liebe Mitglieder des Eugen-Jaekle-Chorverbands,

viele von Ihnen kennen Schloss Kapfenburg sicherlich als Veranstaltungsort von Fortbildungen, Feiern und Konzerten oder Unterkunft für Probenaufenthalte und verbinden schöne Erinnerungen mit diesem Ort. Deshalb hoffe ich auch, dass Sie noch gerne an den Sommer 2012 zurückdenken, in dem Sie bei uns unter dem Motto „Wir sind ganz Chor“ das 125-jährige Bestehen des Bezirks Bopfingen gefeiert haben.

Mir persönlich ist dieser schöne Sommertag noch in wunderbarer Erinnerung. Denn Veranstaltungen wie diese verdeutlichen, dass Musik und gemeinsames Musizieren universelle Sprachen sind, die alle Altersklassen und Schichten verbinden. Daher habe ich nicht gezögert, als der Chorverband mit der Bitte auf uns zukam, im Rahmen des Festivals erneut einen Chortag in unseren historischen Mauern abhalten zu dürfen.

Der Startschuss für das 18. Festival Schloss Kapfenburg fällt übrigens am Freitag, den 21. Juli 2017, mit unserem Stiftungsfest und der Eröffnungspopformance in situ, bei der die schönsten Filmmelodien zu hören sein werden. Mit LaBrassBanda konnten wir bereits die erste Band gewinnen, die bayrischen Vollblutmusiker werden am Donnerstag, den 27. Juli, den Schlosshof rocken. Viele weitere Programmhilights, in die sich auch der Eugen-Jaekle-Chortag nahtlos einreicht, werden noch bekanntgegeben. Abonnieren Sie doch einfach unseren Newsletter oder laden Sie unsere kosten-

lose App herunter, dann sind Sie immer aktuell über unser Programm und allen anderen Stiftungsneuigkeiten informiert.

Mein Team und ich freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Ihr
Erich W. Hacker
Akademiedirektor Stiftung Schloss Kapfenburg

Inhaltsverzeichnis

2	Kapfenburg
4	Chorverbandstag
6	Info aus erster Hand
11	Bezirke
15	Wir stellen vor
17	Jugend
22	Rätselseite
23	Ehrungen
35	Aus der Praxis für die Praxis
41	Das besondere Thema
44	Lösung der Rätsel
48	Weiterbildung
51	Impressum
52	Sponsoren



„Stühle rücken“ beim Eugen-Jaekle-Chorverbandstag in Westhausen

Susanne Köngeter und Sieger Götz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt

Westhausen (ng). Einen richtigen Einschnitt hat der Eugen-Jaekle-Chorverband zu verkraften: Nach 25 Amtsjahren wurden der stellvertretende Vorsitzende Sieger

Götz (Rosenberg-Hohenberg) und nach 20 Dienstjahren die Finanzchefin Susanne Köngeter (Unterkochen) mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern verabschiedet. Erschwerend kommt hinzu, dass für Sieger Götz kein Nachfolger gefunden wurde. Trotzdem gab sich Jutta Mack (Bolheim), die Vorsitzende des mit 112 Gesangsvereinen größten Chorverbandes in Ostwürttemberg, zuversichtlich, bald einen weiteren Vizevorsitzenden zu finden.

Der gemischte Chor der Concordia Westhausen, Leitung Peter Waldenmaier, begrüßte in der frühlingshaft dekorierten Wöllersteinhalle Vertreter von 80 Chorvereinen mit dem „Grüß euch Gott alle miteinander“ aus Carl Zellers Vogelhändler. Dies gefiel Landrat Klaus Pavel ausgesprochen gut; er sprach auch im Namen seines Heidenheimer Kollegen Thomas Reinhardt ein Grußwort. Weitere Grüße kamen von der Europaabgeordneten Inge Gräßle, Bürgermeister Herbert Witzany und vom Concordia-Vorsitzenden Hans Holl.

Sämtliche Berichte lagen den Delegierten seit Wochen vor, die 61. Ausgabe der EJC-Mitteilungen hatte einen Umfang von 64 Seiten. So konnte sich die Vorsitzende Jutta Mack in ihrem Rechenschaftsbericht auf einige Schwerpunkte beschränken. Sie forderte die Vereinsvertreter auf, die angebotenen Fortbildungsveranstal-



Siener Götz, Gisela Hirsche, Susanne Köngeter, Kurt Haisch, Jutta Mack.



tungen zu besuchen und diese auch als eine Chance für eine Höherqualifizierung der Chor- und Vereinsarbeit zu sehen. Heftig kritisierte sie die Förderpolitik der baden-württembergischen Landesregierung. Nach einem Zurückfahren der Chorleiterförderung 2012 und 2013 wurde 2015 wieder die frühere Höhe in den Haushaltsplan eingesetzt, aber weiterhin wird pro Gesangsverein nur ein Chorleiter bezuschusst während für Sportvereine mehrere Übungsleiter in einem Verein bezahlt werden. Mack forderte die Vereinsvertreter auf, an einer Postkartenaktion in dieser Sache mitzumachen, die in den nächsten Wochen vom Landesmusikverband Baden-Württemberg, in dem alle Musik- und Gesangsvereine zusammengeschlossen sind, angeschoben wird.

Dem letzten Kassenbericht von Susanne Köngeter war zu entnehmen, dass Einnahmen und Ausgaben sich im vergangenen Jahr die Waage hielten und so keine Erhöhung des Bestandes erreicht wurde. Der Verbandschorleiter Uli Meyer (Giengen) hat aus persönlichen Gründen seine Verbandstätigkeit beendet; sein Stellvertreter Peter Waldenmaier berichtete, dass wieder ein neuer Vizechorleiterkurs angeboten wird.

Satzungsänderungen, die vor allem von Finanzamt gefordert werden, damit die Gemeinnützigkeit nicht in

Gefahr gerät, stimmte der Verbandstag einstimmig zu ebenso den Änderungen der EJC-Jugendordnung. Neuer Finanzvorsitzender ist Tobias Brenner aus Hüttlingen, die bisherige Schriftführerin Monika Rockmaier wurde einstimmig wiedergewählt, die neuen Kassenprüfer sind Rudolf Lockstampfer aus Heuchlingen und Harald Neukamm aus Röttingen. Der bisherige stellvertretende Verbandschorleiter Peter Waldenmaier (Westhausen) tritt die Nachfolge von Uli Meier an, Waldenmaiers Stelle bleibt zunächst vakant. Die vom Chorjugendtag gewählte neue Vorsitzende der EJC-Jugendorganisation, Michaela Ruf (Bolheim), wurde von der Verbandsversammlung einstimmig bestätigt.

Mit zwei ehrenvollen Lobreden, Blumen und Urkunden ernannte die Verbandsvorsitzende Jutta Mack ihren Stellvertreter Sieger Götz und die Finanzchefin Susanne Köngeter zu Ehrenmitgliedern des Eugen-Jaekle-Chorverbandes. Die Verbandsversammlung gratulierte mit minutenlangen Standing Ovations zu dieser höchsten EJC-Ehrung. Den beiden langjährigen Kassenprüfern Gisela Hirschle und Kurt Haisch dankte Mack mit einer Urkunde und Blumen. Der nächste Chorverbandstag wird am Sonntag, 11. März 2018 im EJC-Bezirk Heidenheim stattfinden; der Ort steht noch nicht fest.

Hermann Sorg



Tobias Brenner, Harald Neukamm, Peter Waldenmaier, Jutta Mack, Michaela Ruf.



Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, werte Chorleiterinnen und Chorleiter, sehr geehrte Freunde des Chorgesanges,

immer, wenn Sie die Eugen-Jaekle-Mitteilungen (EJCM) in den Händen halten, hat das Neue Jahr gerade begonnen. Zum Jahr 2017 wünsche ich Ihnen alles Gute, mögen Sie weiterhin freudig Sängerinnen und Sänger finden, die tatkräftig Ihren Verein unterstützen. Allen Funktionären, Chorleiterinnen, Chorleiter, Sängerinnen und Sängern herzlichen Dank, dass Sie mit Freude dabei sind um die Sängersache weiter voran zu bringen.

In diesem Jahr mussten wir uns wieder von verdienten Sängerinnen, Sängern und Funktionären verabschieden.

Der Liederkranz Ederheim verlor Willi Möhle, 63 Jahre Sänger, 50 Jahre Chorleiter des Männerchores. Neben verschiedenen Auszeichnungen wurde er zum Ehrenchorleiter ernannt. Am 06.08.2016 ist Hans Veil verstorben. Hans Veil war von 1984-2003 Bezirksvorsitzender im Bezirk Aalen. Mit ihrem Engagement haben sie bleibende Verdienste errungen und wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Chorverbandstag

Beim Chorverbandstag in Westhausen wurden langjährige Beiratsmitglieder verabschiedet, Sieger Götz sowie Susanne Königter zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hierzu können Sie den detaillierten Bericht von Hermann Sorg lesen. Das neugewählte Mitglied Tobias Brenner hat sich sehr gut in das Amt der Finanzen eingearbeitet.

Peter Waldenmaier ist wieder vom Stellvertreter zum Verbandschorleiter aufgerückt. Es sind noch Ämter zu vergeben, bitte lesen Sie hierzu unsere Ausschreibung. Trauen Sie sich und schnuppern Sie in die freien Ämter rein. Sind Sie dabei und gestalten Sie mit!

Verbandsbeirat

Wir haben beschlossen, dass der Verbandsbeirat dreimal im Jahr tagt. Sollte etwas besonders sein, werden wir Termine einschieben. Ab 2017 werden diese Sitzungen im Kellerhaus abgehalten. Dies aus Kostengründen, denn hier fallen die wenigsten Fahrtkosten an, und da wir schon Ende des Jahres unsere Termine festlegen, kann in einem Zug dort gebucht werden.

Finanzen

Mit Tobias Brenner, unserem neuen Finanzer, haben wir auch ein neues Buchungs-Programm erhalten. Wir können die Zahlungen auf Kostenstellen verbuchen und haben somit einen sicheren und besseren Überblick. Dies bedeutet, wir können besser handeln, z. B. wie oben genannt, bei den Fahrtkosten. Es ist eine Freude, mit Tobias zu arbeiten, ein sehr kompetentes und übersichtliches Arbeiten. Es motiviert sehr, einen solch jungen Finanzer in unseren Reihen zu haben, vielen Dank, Tobias für deinen Einsatz in unserem Chorverband.

Bezirke

Ihre direkten Ansprechpartner sind Ihre Bezirksvertreter. Bitte kontaktieren Sie Ihre Bezirksvertreter auch, sollten Sie Hilfe benötigen. Dafür sind wir da, damit Sie einen Ansprechpartner haben, sagen Sie ihm Ihre Sorgen und wir werden einen Weg suchen, sehr oft konnten wir Vereinen auch helfen. Im Bezirk Aalen und Ellwangen haben wir je eine Stelle für den Bezirksvertreter frei. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es aus Ihren Vereinen niemanden gibt, der uns hier unterstützen kann. Es muss nicht immer gleich gewählt werden, Sie können gerne schnuppern, damit Sie sicher entscheiden können. Lassen Sie Ihre Bezirksvertreter nicht im Regen stehen, helfen Sie mit, jemanden zu finden. Frank Hosch, Hans Zyhajlo, Florian Uhl, Günter Hopfensitz und Sandra Kastler herzlichen Dank für die Mitarbeit im Verband. Renate Kraus schnuppert seit diesem Jahr, ich danke Renate, dass sie sich zur Wahl stellt und sich in diesen EJCM vorstellt. Bitte lesen Sie auch die Berichte Ihrer Bezirksvertreter in diesen EJCM.



Ehrungen

Unsere Ehrungsveranstaltungen speziell für unsere wohlverdienten langjährigen Mitglieder sind weiterhin eine Bereicherung für jeden Jubilar. Jede Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Ehrungen“ in diesem Heft.

Singender Wanderweg

Im letzten Jahr hatte ich den singenden Wanderweg noch unter der Rubrik „Projekte“ stehen. Nun hat er sein zweites erfolgreiches Jahr hinter sich. Auch im Bezirk Bopfingen wurde er wieder rege besucht und kann seine Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Hans und Florian hatten eine sehr gute Eröffnungsfeier geplant, die von vielen Vereinen, aber auch sonstigen Interessierten besucht wurde. Im Bezirk Aalen wurde wieder eine wunderbare Wanderstrecke gefunden. Ich wünsche dem Bezirk Aalen, dass diese Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden kann. Die Einweihungsfeier wird am 07.05.2017 stattfinden, und ich wünsche den Verantwortlichen viele Gäste. Planen Sie sich den singenden Wanderweg für Ihre Unternehmungen 2017 mit ein.

Chorjugend

Unsere Chorjugend ist um Michaela Ruf mit sehr engagierten Menschen gut aufgestellt. Es ist auch immer wieder schön, wenn die jungen Sängerinnen und Sänger als erste bei unseren Ehrungsveranstaltungen geehrt werden können. Immer wieder gibt es neue Ideen, die umgesetzt werden können. Dies ist wichtig, denn wenn ein Angebot nicht angenommen wird, kann auf ein weiteres gesetzt werden. Ich wünsche den Verantwortlichen weiterhin eine gute Hand, Menschen zu finden, die sich mit einbringen in das gute Team. Danke Michi und Ihrem Team recht herzlich für ihren Einsatz um unsere Jugend.

Fort- und Weiterbildung

Der Tag der Frauenstimme war gut besucht. Ruth Schmid und Thomas Stapf hatten es wahrlich verstanden, die Teilnehmerinnen rhythmisch und musikalisch aufeinander abzustimmen. Es hat den Teilnehmerinnen großen Spaß bereitet. Für das gute Miteinander herzlichen Dank an die beiden Referenten. Hierzu finden Sie einen Bericht einer Teilnehmerin im Heft.

Es sollte die Fortsetzung einer wirklich guten Fortbildungsreihe werden, „Singen braucht Lobby“. Leider musste diese mangels Teilnehmer abgesagt werden. Hierzu fällt mir nicht wirklich was Neues ein, da ich darüber am Verbandstag oder in den letzten EJCМ berichtet hatte.

Musikalisch

Der Vizechorleiterkurs musste mangels Beteiligung (zwei Personen) abgesagt werden, und diese Personen kamen aus dem Ulmer Chorverband. Das kann ich nicht verstehen. Immer wieder dürfen wir im Vorstand Ihren Frust aufnehmen, wenn Sie auf Chorleitersuche sind. Ich gebe den Ball mal zurück! Denn genau hier, sollten Sie Ihre Verantwortung erfüllen und sich selber unterstützen, indem Sie Teilnehmer zum Vizechorleiterkurs entsenden und diese dann auch in Ihrem Chor wertschätzend weiterentwickeln lassen. In diesen Mitteilungen finden Sie einen Bericht zu Vizechorleitern und zu neuen Wegen mit Mentoren. Sollten Sie Interessenten haben, dann melden Sie diese Personen gleich in der Geschäftsstelle an.

Peter Waldenmaier ist ein engagierter Chorleiter, der im Amt des Verbandschorleiters Unterstützung braucht. Ich bin überzeugt, dass wir im Chorverband gute Chorleiterinnen und Chorleiter haben, die für dieses Amt wie geschaffen sind, um Peter Waldenmaier zu unterstützen. Es können sich gerne mehrere melden, dann ist es auf mehrere Schultern verteilt und jeder oder jede kann ein Projekt leiten und unterstützen. Dank an Peter, der sein bestes gibt.

Schwäbischer Chorverband

Beim Chorverbandstag in Kornwestheim waren die Kandidaten vorsichtig, da sie aus Gründen der Ämterverteilung erst mal abwarten wollten. Daher musste ein außerordentlicher Verbandstag einberufen werden. Hier wurde mit großer Mehrheit Dr. Jörg Schmidt zu unserem neuen Vorsitzenden gewählt. Dies haben Sie sicher schon in der Fachzeitschrift SINGEN gelesen. Wir wünschen Herrn Dr. Schmidt nach einem guten Start viel Freude und Erfolg in seinem Amt.

Beim Musiktreffen, das ich als Vertretung des SCV besuchen konnte, bin ich mit vielen guten Eindrücken nach Hause gefahren. Diese Eindrücke werde ich gut für mein neues Amt, der „Seniorenbeauftragten“, zu der ich im April 2016 ernannt wurde, einbringen können. Beim Tag der Frauenstimme 04. März 2017, in Stuttgart, werden



Geschäftsstellenleiterin Monika Brocks und ich einen Workshop leiten, der Möglichkeiten erarbeitet, die Vereine zu animieren, Ideen für das Weitersingen der Älteren in den Vereinen zu entwickeln. Ein Highlight im Jahr 2016 war das Deutsche Chorfest in Stuttgart. Stuttgart war getragen von Tausenden von SängerInnen, die eine wunderbare Atmosphäre zaubern konnten, die spürbar war. Tolle Konzerte konnten besucht werden und wunderbare Begegnungen sind entstanden.

Regionalverband Ostwürttemberg

Über diese Arbeit hatte ich Ihnen in den letzten EJCM berichtet. Nun ist das Projekt abgeschlossen und es geht an die Gestaltung der Informationen. Sobald uns dies vorliegt, werden Sie von uns unterrichtet und erhalten die Aufzeichnungen. Wenn wir Glück haben, reicht es zu den Bezirkstagen.

Ausblick

In diesem Jahr werden wir uns an den Bezirkstagen sehen. Bitte unterstützen Sie Ihre Bezirksvertreter und besuchen Sie diese informative Veranstaltung.

Musikalisch ist in diesem Jahr einiges geboten:

23.07.2017 sind wir auf der Kapfenburg beim Festival dabei, danke an den Organisator, Kaspar Grimminger!

01.04.2017 in Hofherrnweiler gibt es einen Workshop mit Uli Führe. Uli Führe vielen bekannt aus dem Jubiläumsjahr, es gab einen Workshop und bei der Jubiläumsveranstaltung in Niederstotzingen hat Uli Führe das ganze Zelt zum Singen gebracht.

23.09.2017 Tag der Frauenstimme.

18.11.2017 Chorolympiade für die Traditionschöre. Hierzu gibt es einen Bericht von Sandra Kastler in dieser Ausgabe.

Dank an Petra Kempf, die immer wieder mit Ihrer Erfahrung gute Lösungen bereithält. Dank an Rainer Grundler, der mich als Stellvertreter immer unterstützt und wir durch seine Klarheit gute Ergebnisse erhalten. Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen, den Sänge-

rinnen und Sängern, den Funktionären und ChorleiterInnen in unserem Chorverband. Sicher bei einer unserer Veranstaltungen und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit und für das Singen weiterhin viel Freude und bedanke mich für die entgegengebrachte Unterstützung.

Seien Sie behütet wünscht Ihnen
Ihre Verbandsvorsitzende

Jutta Mack

Termine zum Tätigkeitsbericht 2016

Sitzungen, Tagungen, Vereinsbesuche

- 1 Verbandstag in Westhausen
- 3 Beiratsitzungen
- 1 Musikbeiratsitzung
- 1 Vorstandssitzung
- 1 Geschäftsstellensitzung
- 1 Finanzsitzung
- 2 Sitzungen mit VB-Chorleiter
- 1 Redaktionsitzung
- 2 Sitzungen Festival Kapfenburg
- 1 Mitgliederversammlung Kapfenburg
- 2 JKO Vorstandssitzungen
- 4 Ehrungsveranstaltungen
- 1 Abschiedskonzert Sieger Götz
- 8 Besuche von Konzerten
- 1 Festival der Jungen Chöre
- 1 Kameradschaftstag
- 3 Sitzungen Regionalverband Ostwürttemberg
- 1 Workshop
- 2 Termine singender Wanderweg
Jugendtermine bitte im
Bericht der Jugend entnehmen.

Schwäbischer Chorverband

- 1 Chorverbandstag in Kornwestheim
- 1 Ausserord. Chorverbandstag Stuttgart
- 4 Sitzungen
- 1 Deutsches Chorfest Stuttgart
- 1 Musiktreffen 62+ in Bad Kissingen
- 1 Vorbereitungssitzung Seniorenbeauftragte



Bericht des Finanzvorstands an die Mitgliedsvereine

Sehr geehrte Funktionäre der Mitgliedsvereine,

neben den Aktivitäten, die wir dieses Jahr durchgeführt haben, blickt der Eugen-Jaekle-Chorverband auch in finanzieller Hinsicht auf ein besonderes Jahr zurück. Besonders war zum einen der Wechsel des Finanzpostens von Susannen Königeter zu Tobias Brenner. Zum anderen wurde eine neue Buchhaltung mit Kostenstellenrechnung installiert und wir haben eine große Sponsoringaktion zur Finanzierung des Chortags auf der Kapfenburg 2017 durchgeführt. Erfreulich ist die Tatsache, dass die rege Teilnahme regionaler Unternehmen an unserer Sponsoringaktion, uns die Durchführung des Chortags aus finanzieller Sicht sehr erleichtert. Andererseits, hätten wir diese Unterstützung nicht, könnten wir ein derart großes Projekt finanziell nicht schultern. Daher ein großes Dankeschön an die teilnehmenden Unternehmen und ich wünsche uns heute schon viel Freude und Erfolg an diesem besonderen Tag.

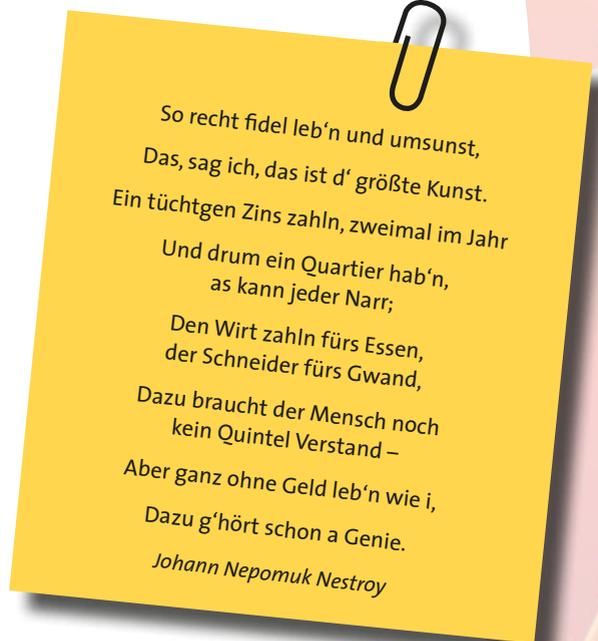
Nachfolgend möchte ich Ihnen die wesentlichen Kassenposten im Jahr 2016 nennen. Die Mitgliedsbeiträge an den Eugen-Jaekle-Chorverband im Beitragsjahr 2016 belaufen sich auf 10.600 €. Des Weiteren dürfen wir uns über Zuschüsse und Spenden in Höhe von 3.900 € freuen. Außerordentliche Einnahmen aus der Durchführung der Sponsoringaktion für den Chortag auf der Kapfenburg 2017 stehen den Ausgaben, die für dieses Projekt im kommenden Jahr anfallen werden, in etwa derselben Höhe gegenüber. Die Kosten für die Erstellung der

EJC-Mitteilungen 2016 lagen bei 3.500 €. Der Verwaltungsaufwand, die Geschäftsstelle und Ersatzinvestitionen in EDV-Geräte betragen zusammen über 6.500 €. Unsere Projekte wie zum Beispiel der Fachtage der Chorjugend oder der Singende Wanderweg planen wir in der Regel erfolgsneutral. So lässt sich für das Geschäftsjahr 2016 für den Eugen-Jaekle-Chorverband ein Ergebnis von rund +1.000 € feststellen (Stichtag 28.11.2016). Die Einnahmen aus der Sponsoringaktion bleiben an dieser Stelle aus den genannten Gründen außer Ansatz.

In der letzten Beiratssitzung des Jahres 2016 haben wir einen Wirtschaftsplan für 2017 beschlossen. Die Planung zeigt bei konservativen Annahmen einen leichten Verlust. Der Beirat ist sich aber einig, die finanziellen Mittel sinnvoll und an den richtigen Stellen zu investieren.

Ihr Finanzvorstand des Eugen-Jaekle-Chorverbands,

Tobias Brenner





Geschäftsstelle 2016

In meinem Tätigkeitsbericht möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Arbeit der Geschäftsstelle des vergangenen Jahres geben.

Die Bearbeitung der Bestandserhebung hat sich mit dem Vereinsverwaltungsprogramm Toolsi bewährt. An dem Stand der einzelnen Sparten können Sie entnehmen, wie sich die Zahlen der aktiven Mitglieder in unseren Vereinen, und somit im Chorverband entwickelt:

Ehrungen:

Bei den Ehrungsveranstaltungen werden den zu ehrenden Sängerinnen und Sängern ein ansprechender Rahmen für ihre Ehrung geboten. Da ich alle vier

Vereine innerhalb des Eugen-Jaekle-Chorverbandes	113
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren in Kinder/Jugendchören	543
Kinder/Jugendliche v.14-27 Jahren in Kinder/Jugendchören	234
Kinder/Jugendliche bis 27 Jahren in Erwachsenenchören	158
Erwachsene in Erwachsenenchören	4312
Erwachsenen in Tanzgruppen	27

Ehrungsveranstaltungen in den jeweiligen Bezirken besucht habe, hat mich vor allem beeindruckt, dass auch Verantwortliche von Vereinen teilgenommen haben, die keine Person aus ihrem Verein zu ehren hatten. Dies zeigt die Solidarität und die Verbundenheit innerhalb eines Bezirkes.

Internet/Vereinsdaten:

Damit wir Sie mit Informationen zeitnah und aktuell informieren können, möchten wir Sie auch weiterhin bitten, Änderungen bei Vereinsverantwortlichen schnellstmöglich mitzuteilen. Damit die Änderung auch an die übergeordneten Verbände erfolgen kann, ist außer einer schriftlichen Einverständniserklärung für das Internet auch eine Änderungsmeldung über Toolsi BEB nötig. Im vergangenen Jahr wurde dies von Ihrer Seite auch größtenteils gemacht. Dies erleichtert allen Verantwortlichen die Arbeit innerhalb des Chorverbandes.

Fortbildungen:

Von unserer Seite wurde im Frühjahr ein zweiter Fachtag angeboten. Hier wäre eine höhere Teilnehmerzahl wünschenswert gewesen. Der Inhalt des Fachtages war auf sehr hohem Niveau und wäre für viele Vereine wie auch Vereinsverantwortliche hilfreich und unterstützend in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit gewesen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bestätigen dies auch.

Ein Erfolg ist der neu konzipierte Tag für Sängerinnen. Mit zwei parallel angebotenen Workshops konnten die Interessen und Wünsche der Teilnehmerinnen berücksichtigt werden. Hier werden wir versuchen, erneut ein attraktives Programm anzubieten. Ich lege Ihnen auch die Fortbildungen unserer übergeordneten Verbände ans Herz. Nutzen Sie diese Angebote als Unterstützung Ihrer täglichen Vereinsarbeit.

Ich bedanke mich bei Ihnen wie auch bei den Verantwortlichen im Verbandsbeirat für die Zusammenarbeit. Ich denke, wir werden auch weiterhin in Verbindung und Kontakt bleiben um die Arbeit mit und für den Chorgesang in Bewegung zu halten.

Petra Kempf
EJC-Geschäftsstelle



Ein musikalisches Schmankerl

**Hüttlinger Nachtklänge am Montag
2. Oktober 2017 ab 21:00 Uhr**

**Eine besondere Veranstaltung
an ungewöhnlichen Spielstätten in Hüttlingen**

Besonders auch, weil nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge und der Bauch „mithören“. Bei den „Hüttlinger Nachtklängen“ wird bewusst mit der Atmosphäre und den Sinnen gespielt. Ungewöhnliche Orte wie z.B. eine alte Mühle oder eine Tierarztpraxis erzeugen neue Klangerfahrungen.

Die Künstler bleiben am gleichen Ort während das Publikum „wandert“. Die Darbietungen dauern ca. 20 Minuten, so dass die Zuhörer in den 4 Stunden die Möglichkeit haben, ihr eigenes „Nacht-Programm“ zusammenzustellen oder sich einfach treiben zu lassen. Von weltlichem Chorgesang, Kabarett über Jazz-Musik mit einer schwäbischen Kochpersönlichkeit bis hin zu geistlichen Vokalexkursen wird den Besuchern in dieser Nacht ein breites Musik-Spektrum geboten.

Wenn es fußläufig zu weit wird, bringen Shuttlebusse die Besucher zu den Spielorten. In den Pausen und beim Ausklang ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Abschluss treffen sich Besucher, Akteure, Sponsoren und Künstler im Bürgersaal, um den Abend ausklingen zu lassen.

Die Fakten auf einen Blick:

Termin

2. Oktober 2017

Zeit:

Beginn in den Spielstätten:	21:00 Uhr
Ende in den Spielstätten:	1:00 Uhr
Ausklang im Bürgersaal:	1:15 Uhr

Eintritt:

€ 16,50, ermäßigt € 13,00
(nur Schüler, Studenten, Azubis)

Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt/Orangensaft und ein Andenken an die Veranstaltung enthalten, beides wird beim Ausklang ausgegeben.



Bezirk Aalen

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vorsitzende,

Nachdem 2016 der Verbandstag stattfand, ist dieses Jahr erneut im Wechsel unser Bezirkstag, zu dem ich mir eine gute Beteiligung wünsche, um alle kommenden Veranstaltungen gemeinsam planen und besprechen zu können. Dies konnten wir in den vergangenen Jahren durch gleichmäßig gute Beteiligung erfreulicherweise toll meistern.

Nur so können wir alle Ideen, Wünsche, aber auch Verbesserungspunkte einbringen!

Nächster Bezirkstag ist am Mittwoch,
den 15.3.2017 im Dorfhaus in Neubronn.
Beginn 19.30 Uhr.

Einen herzlichen Dank möchte ich an die Chorvereinigung Sängerkranz Aalen-Hofherrnweiler für die Ausrichtung des letzten Ehrungsabends am 06.11.2016 aussprechen. Der Abend war für alle Jubilare, wie mir dankenswerter Weise positiv rückgemeldet wurde, ein würdiger, abwechslungsreicher Jubiläumsabend.

Hierbei sorgte die Chorvereinigung für eine anspruchsvolle musikalische Umrahmung und bewirtete uns zudem bestens.

Der nächste Ehrungsabend findet am Sonntag, den 12.11.2017 in der Schloss-Scheune Essingen statt und wird vom Liederkranz Essingen ausgerichtet.



Bitte schaut noch nach Möglichkeiten, um nachfolgende Termine zu realisieren - hier wird noch eine Örtlichkeit gesucht:

Freitag, 15.03.2019 Bezirkstag

Sonntag, 11.11.2018 Ehrungsabend

Der singende Wanderweg wurde aus dem Bezirk Bopfingen an den Bezirk Aalen übergeben und wird am 07.05.2017 am alten Sportplatz am Kocherursprung in Unterkochen um 14.00 Uhr offiziell eingeweiht.

Vielen Dank an dieser Stelle dem Liederkranz Unterkochen für die tatkräftige Unterstützung!

Hans Zyhailo und Florian Uhl aus dem Bezirk Bopfingen waren mit Vertretern der kommunalen Ebene bei der Übergabe an den Bezirk Aalen, an dem die Vorständin Mechthild Löffler mit der Ortsvorsteherin Heidi Matzik, der Bezirkschorleiterin Roswitha Maul und zahlreiche Vertreter vom Liederkranz Unterkochen ebenfalls anwesend waren.

Wir laden jetzt schon alle herzlich ein, um den Kocherursprung in Unterkochen auch das ganze Jahr von Mai bis Oktober zu besuchen.

Ein großes Event steht uns bevor: Unsere große Chorveranstaltung im Juli diesen Jahres auf der Kapfenburg, bei dem auch zahlreiche Vereine aus dem Bezirk Aalen in Einzelauftritten oder Chorgemeinschaften teilnehmen. Ich hoffe, dass Wetter steht uns bei, denn wir werden gesanglich sicherlich gut vorbereitet sein!

Ein Wunsch zum Schluss:

Nachdem wir immer wieder so tolle Veranstaltungen erleben dürfen, wäre es schön, wenn sich jemand „einen Ruck geben“ könnte und mich im Bezirksvorstand unterstützen könnte. Gerne auch mal nur zum Ausprobieren auf eine bestimmte Zeit.

Frank Hosch



Bezirk Bopfingen

Alle Vorsitzende, Vereinsfunktionäre, Chorleiter und Vereinsvertreter laden wir hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung des Bezirks Bopfingen am 06. März 2017 nach 73485 Geislingen, in den Gemeindesaal, Flurstr.14 ein.

Über eine zahlreiche Beteiligung freuen wir uns im Namen der Bezirksvertreter Hans Zyhailo und Florian Uhl, insbesondere über eine Beteiligung unserer Jugend. Natürlich freuen wir uns auch über unsere Chorleiter, wenn sie an diesem Abend auch Zeit haben mit uns gemeinsam für den Bezirk zu planen.

Die Erfahrung zeigt, dass nur durch eine Beteiligung an unseren jährlichen Versammlungen Informationen eingeholt werden können. Nur so können Sie unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitgestalten!

Infos über Finanzen, Versicherungen, laufende Aktivitäten, wichtige Informationen über Konzerte, Unterstützungen durch übergeordnete Verbände. Dies wird in Zukunft umso bedeutender, da jährlich der Wechsel zum Chorverbandstag stattfindet. Unser Ehrenmitglied Sieger Götz wird über das Thema: Wie finde ich Funktionäre – Ehrenamt sprechen.

Wichtige Punkte für die Mitgliederversammlung sind außerdem in der Tagesordnung aufgeführt.

Ihr
Hans Zyhailo und Florian Uhl



Bezirk Ellwangen

**Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,
liebe Vereinsverantwortliche,**

Singen als umfassende, jeden Menschen ergreifende und jedem Menschen mögliche Form des Musizierens erhebt uns, lässt uns Freude, Licht und Schatten erleben, bringt Mut, Zuversicht und Trost in unsere Herzen.

Das abgelaufene Vereinsjahr hat für unseren Bezirk (leider) keine größere, gemeinsame Veranstaltung bereitgehalten. Vielmehr hatten unsere Vereine das ganze Jahr über tolle, eigene Konzerte abgehalten. Mir war es vergönnt viele dieser Veranstaltungen zu besuchen und mitzufeiern. Es waren ausnahmslos tolle, auf einem hohen Niveau stattfindende Events. Es gibt ja eh nichts Schöneres als mit gleichgesinnten, netten Menschen gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wenn ich etwas herausheben darf, dann das Abschiedskonzert für unseren Sieger Götz im Frühjahr letzten Jahres. Ehre wem Ehre gebührt eben. Der ganze Chorverband war angetreten und alle Chorgattungen gaben

sich ein Stelldichein. Wir vom Bezirk Ellwangen waren durch unseren Bezirksmännerchor unter der Leitung von Johannes Bolsinger vertreten. Es war unglaublich schön, gemeinsam zu Proben und auch der Auftritt war eine tolle Sache. Die Hauptlast stemmten die Mannen des Liederkranzes Schwabsberg und ihnen auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank.

Leider ist unser Sieger Götz nicht mehr angetreten. Wir wünschen ihm in seinem (Un)Ruhestand alles erdenklich Gute vor allem aber Gesundheit. Und ja, wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir ihn möglichst oft auf unseren Veranstaltungen begrüßen könnten. Auf jeden Fall aber danken wir ihm auf das herzlichste für seine Arbeit insgesamt und im Besonderen für seine Verdienste um unseren Bezirk Ellwangen.

Persönlich finde ich sehr schade, dass es uns als Bezirk nicht gelungen ist, die Chorolympiade im Jahr 2017, trotz intensiver Suche und vielen Gesprächen, aus zu richten. Zum guten Glück sind die Kollegen aus dem Bezirk Heidenheim in die Bresche gesprungen. Uns bleibt nur noch Danke zu sagen, dass sie uns aus der „Patsche“ geholfen haben. Und nein, noch ist nicht aller Tage Abend. Wir werden diese wirklich schöne Veranstaltung in den nächsten Jahren bei uns ausrichten. Oder was meint ihr???

Für 2017 wünsche ich uns viele nette Begegnungen, anregende Gespräche, tolle Konzerte und viel gemeinsame Zeit miteinander. Ich erlaube mir, Euch auf unserem Bezirkstag am 17.03.2017 bei den Sängern des Liederkranzes Ellenberg hinzuweisen. Es wäre schön viele oder am besten alle, begrüßen zu können. Und noch viel schöner wäre es, wenn sich jemand bereit erklären würde, mit mir gemeinsam die Geschicke unseres Bezirkes mitzugestalten. Also überlegt es euch...

Allen ein herzliches Glück auf
Günter Hopfensitz



Bezirke



Bezirk Heidenheim

Aktive Vereine

Aktive Vereine im Bezirk Heidenheim veranstalteten im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl von außergewöhnlichen Konzerten.

Mit BigBand oder Orchester, mit Tanzsportverein oder Theaterkulisse, Open Air, an der Mauer, in Kirchen und Turnhallen boten die verschiedenen Chöre inspirierende, lebendige Konzerte.

Solch innovative Vereine lassen auf eine weiterhin gute Zukunft für den Gesang hoffen.

Festival der Jungen Chöre

Einen neuen Weg bestritten wir im Oktober mit dem Festival der Jungen Chöre in der Stadtkirche in Giengen. Spirituels, Gospels und moderne geistliche Lieder bildeten das Repertoire der neun Chöre. Vor vollbesetzter Kirche sahen und hörten wir tolle Choreographien und eine klangvolle Auswahl an Beiträgen.

Wir werden dieses erfolgreiche Format auch 2017 wiederholen.

Eine mehr

Mit Renate Kraus aus Schnaitheim stellt sich Ihnen heute in den EJCM eine neue Bezirksvertreterin vor. Beim Bezirkstag in Nattheim am 08. März können Sie sie sel-

ber kennenlernen und wählen. Somit hat der Bezirk Heidenheim ab 2017 wieder zwei Vertreter. Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit. Mit Renate Kraus konnten wir eine engagierte Sängerin, Dirigentin und ehrenamtlich aktive Frau gewinnen.

Einer weniger

Leider löste sich auch 2016 wieder ein Traditionsverein auf. Die Liedertafel Giengen stellte den Singbetrieb ein.

Schade.

Hier sind wir alle gefragt gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen, um den Chorgesang weiterhin lebendig zu halten. Wir hoffen mit dem Leitfaden, der mit dem Regionalverband Ost-Württemberg zusammen entwickelt wurde, den Vereinen für solche Fragen eine Hilfestellung geben zu können.

Vier Vereine

Die beiden Chorgemeinschaften Hürben Sachsenhausen und Dettingen Heuchlingen haben in mehreren Gesprächsrunden unterstützt von einem Berater und den beiden Vorsitzenden Jutta Mack und Rainer Grundler einen Leitfaden erarbeitet, der demnächst vorgestellt werden soll.

Ehrungsfeier

Im September fand in der festlich geschmückten Halle in Heuchlingen die Ehrungsfeier des Bezirks Heidenheim statt. Die Chorgemeinschaft Dettingen Heuchlingen mit ihren Sänger/innen von 15 bis 77 Jahren umrahmten gemeinsam mit dem Kinder- Jugendchor Young Voices die Feier. Jutta Mack gelang es mal wieder mit ihrer schwungvollen und humorvollen Rede der Feier einen entsprechenden Rahmen zu geben. Sie zeigte auf, wie wichtig das gemeinsame Singen bis ins hohe Alter ist und dies sogar wissenschaftlich belegt.

Diese Kameradschaft und Unterstützung durch die Mitsänger zu erfahren und weiterhin Spaß am gemeinsamen Hobby Singen im Chor zu haben, dies wünsche ich Ihnen allen für die Zukunft.

Ihre Bezirksvertreterin

Sandra Kastler



Mein Name ist Renate Kraus, bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und wohne in Schnaitheim im Bezirk Heidenheim.

1977 trat ich dem Sängerbund Schnaitheim (Sängerin im Alt) bei und habe als Kinderchorleiterin, Mitglied im Musikausschuss und stellv. Vorsitzende einige Jahre aktiv im Verein mitgearbeitet.

Seit 2006 leite ich den Shanty-Chor Heidenheim.

Meine Erfahrungen in der Vereinsarbeit möchte ich als Mitarbeiterin im Eugen-Jaekle-Chorverband einbringen und bewerbe mich bei der Bezirksversammlung als Bezirksvertreterin des Bezirks Heidenheim.

Gerne werde ich in Zusammenarbeit mit Bezirksvertreterin Frau Sandra Kastler ihre Ideen, Wünsche und Fragen annehmen und gemeinsam konstruktive Lösungen erarbeiten.

Renate Kraus

Termine 2017

- | | |
|--|------------------------------------|
| 06.03.2017
Bop-Bezirkstag | Geislingen |
| 08.03.2017
Hdh-Bezirkstag | Nattheim |
| 12.03.2017
Chorjugendtag | Sontheim/Brenz |
| 15.03.2017
AA-Bezirkstag | Neubronn/Dorfhaus |
| 17.03.2017
ELL-Bezirkstag | Ellenberg |
| 01.04.2017
Workshop
Uli Führe | Hofherrnweiler |
| 23.04.2017
Bop-
Ehrungsabend | Ohmenheim |
| 07.05.2017
singender
Wanderw. | Aalen-Unterkochen |
| 20.05.2017
Jugend/
Kinder Ausflug | Archäopark
Niederstotzingen |
| 23.07.2017
Festival Kapfenburg | |
| 23.09.2017
Tag der
Frauenstimme | Hofherrnweiler
Edith-Stein Haus |
| 24.09.2017
Hdh-Ehrungsabend | Dischingen |
| 12.11.2017
AA-Ehrungsabend | Essingen |
| 18.11.2017
Chorolympiade | Hermaringen |
| 19.11.2017
ELL-Ehrungsabend | Ramsenstrut |

Die Vollkommenheit einer Uhr besteht nicht darin,
schnell, sondern richtig zu gehen.

Marquis de Vauvenargues

**Wir sind:**

- Dienstleister für insgesamt 113 Vereine und über 5500 aktiven Sängern und Sänger in unserem Chorverband.
- Wie die Verantwortlichen in diesen Vereinen arbeiten auch wir **ehrenamtlich und unentgeltlich**.
- Wir wollen mit unserem **Engagement das vereinsorganisierte Singen unterstützen und erhalten**.
- Auch bei uns gibt es satzungsgemäße Aufgaben und Ämter, welche meist auf dem Rücken weniger Freiwilliger lasten.

Nur wenn die **Aufgaben sich auf mehrere Engagierte verteilen**, haben **unsere Vereins- und Verbandstrukturen auch Zukunft!**

Daher suchen wir Unterstützung.**Zurzeit können wir folgende Ämter anbieten:**

- BezirksvertreterInnen in Aalen, Ellwangen und Heidenheim
- Im Vorstand des EJC - Stellv. Vorsitzende
- Im musikalischen Bereich Ideengeber, Projektbegleiter...

Wer sich nicht sofort für ein Amt entscheiden möchte, kann bei uns auch gerne probeweise mitmachen. Über Ihre **Hilfe** freuen wir uns **in allen Arbeitsbereichen**.

Ihr Profil:

- Sie haben **Spaß am Singen** in einer Chorgemeinschaft
- Sie kennen sich aus in der **Chorszene** bzw. sind ein Teil davon
- Sie haben Erfahrung mit den **Vereinsregularien**
- Sie können gut **organisieren und planen**
- Sie **rechnen und kalkulieren** gerne
- Sie haben Ihre Stärken im **Projektmanagement, Marketingbereich, etc.**
- Sie besitzen besondere **chorleiterische Talente**
- **Sie halten sich für völlig talentfrei!**
Dann lassen Sie uns Ihre Talente entdecken!

Was Sie finden:

- ein **motiviertes Team**
- eigenverantwortliches **Engagement**
- große **Anerkennung** innerhalb des Teams
- **Wissenserweiterung**
- Persönliche **Netzwerke**
- **Einflussnahme** in Entscheidungen

Arbeitszeit: so viel Sie einbringen möchten

Arbeitsbeginn: jederzeit!!

Kontakt: Über viele Rückmeldungen freut sich die Vorsitzende des EJC, **Jutta Mack**, jutta.mack@ejcv.de oder Tel. 0 73 24 / 58 76 weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ejcv.de



Bericht der Chorjugendvorsitzenden

Neun Monate sind seit dem letzten Chorjugendtag in Westhausen vergangen, der ganz unter dem Thema „Veränderungen“ stand.

Zum einen wurde die kommissarische Vorsitzende Petra Kempf von ihrem Amt verabschiedet. Ihre langjährigen Erfahrungen und hervorragende Vorstandsarbeit in diesem Bereich ermöglichten mir einen reibungslosen Einstieg in dieses neue Arbeitsgebiet.

Vielen Dank hierfür.

Verabschiedet wurde auch die langjährige Kassenprüferin Birgit Lutz. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.

Als neue Kassenprüferin konnte Tanja Köppel vom Liederkranz Pfahlheim gewählt werden. Schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich ehrenamtlich engagieren.

Besonders freuen wir uns über zwei „Schnuppernde“ im Beirat. Zum anderen konnte die Neufassung der Jugendordnung vorgestellt und verabschiedet werden.

Fortbildungen

Im April fand ein weiterer Fachtag mit dem Thema „Tradition und Innovation – Strategien für die Zukunft“ statt. Dies ist ein Thema, dem sich viele Vereine über kurz oder lang stellen müssen – so dachten wir Verantwortlichen der Chorjugend bei den Vorüberlegungen.

Eine engagierte, kompetente und qualifizierte Fachfrau hatten wir in der Sozialpädagogin Nicole Saile gefunden, die auch schon den ersten Fachtag moderiert hatte. Doch leider folgten nur wenige Mitgliedsvereinen der Einladung. Und so mussten wir dann den dritten Workshop, der sich schwerpunktmäßig mit „Elternteilnahme in Kinder- und Jugendchören“ befassen sollte, leider absagen. Das stimmt uns doch etwas nachdenklich, da die Ergebnisse aus den vorausgegangenen Fachtagen für sich sprachen.

Workshoppnachmittag 12.März 2017

ORT: Ev. Gemeindehaus Sontheim/Brenz, Neustraße 63

BEGINN: 13.30 Uhr

ENDE: 17.00 Uhr

PROGRAMM:

- **JULEICA:** Matthias Wallisch, verantwortlich beim Schwäbischen Chorverband für Jugendleiterschulungen gibt als Dozent Einblicke in die Ausbildung zum Kinder- und Jugendchorleiter
- **ELEMANTARE MUSIKPÄDAGOGIK – Was kommt vor dem Kinderchor?** Katrin Stolte, staatlich anerkannte Musikpädagogin und Beiratsmitglied im Schwäbischen Chorverband führt anhand einer Beispielstunde in dieses Thema ein.

Jede/r TeilnehmerIn nimmt an jedem Workshop teil. In der Pause wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Teilnahmebeitrag beträgt für Teilnehmer des am Vormittag stattfindenden Chorjugendtages 20,00 €, für Nichtteilnehmer des Chorjugendtages 25,00 €. Die Anmeldung ist an die Geschäftsstelle des EJCv, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen, Email: info@ecjv.de zu senden. Nach erhaltender Teilnahmebestätigung ist der Teilnehmerbeitrag im Voraus zu begleichen.



Chorfreizeit

Für das Jahr 2016 wollten wir unseren Jugendlichen nach vielen Jahren Pause eine Chorfreizeit anbieten.

Nachdem die Chorjugend sich schon in Südtirol, Schaffhausen und Althütte aufhielt, sollte es uns in diesem Jahr ins Kloster Benediktbeuren führen. Geplant war das verlängerte Wochenende zum Tag der deutschen Einheit. Leider mussten wir diese Veranstaltung wegen mangelnder Teilnahme absagen.

Als Alternativprogramm luden wir die Jugendlichen, die sich schon angemeldet hatten, zu einem Besuch in das Tonstudio von Christian Vaida in Heidenheim ein. Für diese Veranstaltung konnten wir erfreulicherweise auch Jugendliche aus den anderen Mitgliedsvereinen gewinnen.

Mehr zu dieser Veranstaltung kann dieser Ausgabe entnommen werden.

Ausblick

Der nächste Chorjugendtag wird am 12. März 2017 in Sontheim/ Brenz stattfinden. Für den Nachmittag werden in diesem Jahr wieder Workshops angeboten:

- Juleica
Herr Wallisch, verantwortlich für Jugendleiterschulungen und Dozent des Schwäbischen Chorverbandes, gibt Einblicke in die Ausbildung zum Kinder- und Jugendleiter.
- Elementare Musikpädagogik –
Was kommt vor dem Kinderchor?
Katrin Stolte, staatlich anerkannte Musikpädagogin und Beiratsmitglied im Schwäbischen Chorverband, führt anhand einer Beispielstunde ins Thema ein.

Die Einladung zum Chorjugendtag und die Ausschreibung zu den Workshops können Sie den EJC Mitteilungen entnehmen.

Diese zwei Workshops werden auch über die Netzwerke des Schwäbischen Chorverbandes beworben.

Am 20. Mai 2017 findet wieder ein Kinderchortag statt. Veranstaltungsort wird diesmal der Archäopark Vogelherd in Niederstotzingen sein. Die Vogelherdhöhle zählt

zu den bedeutendsten Fundstellen der Steinzeitkultur und eröffnet einen tiefen Blick in unsere Urgeschichte. Hier begeben wir uns auf eine abenteuerliche Spurensuche, folgen spannenden Erzählungen und erleben steinzeitliche Mitmach-Stationen. Selbstverständliche wird auch die Musik nicht zu kurz kommen. Wie hören sich steinzeitliche Klänge an? Kannten die Steinzeitmenschen auch schon Lieder?

Die Vereine werden Anfang des Jahres zu der Veranstaltung eingeladen.

Singen im Kindergarten

Ganz besonders freue ich mich über unseren neuen Carusos-Fachberater Kaspar Grimminger.

Der deutsche Chorverband verleiht Kindertageseinrichtungen, die sich in besonderem Maße im musikalischen Bereich betätigen- vor allem singend- wirken, die Auszeichnung **DIE CARUSOS**.

Als CARUSOS- Fachberater hat sich Kaspar Grimminger die Qualifikation erworben, Erzieherinnen und Erzieher während und nach der Zertifizierung fachlich als auch methodisch zu begleiten.

Ihm kommt die verantwortungsvolle Aufgabe zu, kindgerechtes und tägliches Singen in Kindertagesstätten zu unterstützen.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Singen im Kindergarten – hier werden oftmals Weichen für die Zukunft gestellt. Kinder können gar nicht früh genug mit dem Singen anfangen. Musik macht schlau, sozial und vor allem glücklich. Die Erfahrung zeigt, dass Kinder, die schon früh mit dem Singen angefangen haben, vielleicht den Weg in den Verein finden. Nutzen Sie die Möglichkeiten von Kooperationen mit Kindergärten und anderen Erziehungseinrichtungen. Suchen Sie den Kontakt und unterstützen Sie die Initiative

DIE CARUSOS und SINGEN MIT KINDERN.

Vereine, Verantwortliche, Vereinsarbeit – das waren in meinem ersten Jahr die drei wichtigsten Bereiche, in denen ich ganz viele neue Erfahrungen machen durfte.



Mit einigen von Ihnen konnte ich bei Konzerte, Veranstaltungen, Ehrungen und Telefonaten schon in Gespräch kommen. Diese Gespräche sind mir sehr wichtig, sie schaffen Verbindungen und Nähe.

Ich versuche Sie, soweit es geht, zu unterstützen und für Ihre Fragen da zu sein. Gerne besuche ich Sie, soweit es meine Zeit zulässt, bei Konzerten oder anderen Veranstaltungen.

Am Schluss bedanke ich mich bei all denen, die mich in meinem ersten Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Besonders bei meinen Jugendbeiratsmitgliedern, der Geschäftsstelle und Jutta Mack, die mir in allen Fragen und Belangen zur Verfügung standen.

Ich freue mich auf ein kommendes Jahr mit vielen weiteren interessanten Begegnungen und Gesprächen mit Ihnen.

Michaela Ruf

Im Winter, wenn es frieret,
Im Winter, wenn es schneit,
Dann ist der Weg zur Schule
Fürwahr noch mal so weit.

Und wenn der Kuckuck rufet,
Dann ist der Frühling da,
Dann ist der Weg zur Schule
Fürwahr noch mal so nah.

Wer aber gerne lernet,
dem ist kein Weg zu fern,
Im Frühling wie im Winter
Geh' ich zur Schule gern.

August Heinrich
Hoffmann von Fallersleben

27. Chorjugendtag der Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband

**Sonntag, 12. März 2017,
09.00 Uhr**

**Ev. Gemeindehaus,
Neustraße 63,
89567 Sontheim/Brenz**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Chorjugend
3. Kassenbericht
4. Aussprache / Entlastungen
5. Wahlen; zur Wahl stehen
 - Stellv. Verbandsjugendvorsitzende,
 - Beisitzer (insgesamt 4 Personen)
6. Informationen zu den künftigen Veranstaltungen
7. Verschiedenes

Wahlvorschläge und schriftliche Anträge sind bis spätestens 01. März 2017 bei Jugendvorsitzende Michaela Ruf, Wedelstr. 3/2, 89542 Herbrechtingen einzureichen.

(Email: michaela.ruf@ejcv.de)

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung der Verantwortlichen und deren Vertreter unserer Kinder- und Jugendchöre im Eugen-Jaekle-Chorverband.

Für die Chorjugend

Michaela Ruf
Vorsitzende



Kaspar Grimminger ist Carusos-Fachberater

Nachdem ich nun aus dem Schuldienst ausgeschieden bin, wo ich sehr viel Musikalisches mit Schulkindern und Jugendlichen erlebte, habe ich nun den Entschluss gefasst, etwas für die musikalische Weiterbildung der kleineren Kinder zu leisten. Vor kurzem habe ich deshalb in Trossingen die Prüfung zum Carusos-Fachberater abgelegt.

Die Carusos sind die Nachfolger vom Felix, der mittlerweile in die Jahre gekommen ist und deshalb einer Auffrischung bedurfte. Die Carusos-Plakette wird an Kindergärten/Kindertagesstätten für 3 Jahre verliehen, sofern diese die Bedingungen des Deutschen Chorverbandes erfüllen. Und die Anforderungen sind gestiegen - unter anderem muss tägliches Singen mit allen Kindern gewährleistet werden und es muss ein Betrag von 150 € aufgebracht werden.

Erfahrungsgemäß stellen die Kinderhorte von sich aus keinen Antrag beim DCV für den Erwerb der Carusos-Qualifikation.

Deshalb mein Vorschlag:

Gehen Sie als Vereinsvorsitzende auf die Erzieherinnen in Ihrem Heimatort zu und erzählen Sie von den Carusos. Bieten Sie zum Beispiel an, die 150 € zu übernehmen und beim nächsten Kindergartenfest mit Ihrem Chor aufzutreten. Dort könnte dann die Plakette feierlich überreicht werden.

Meines Erachtens profitieren beide davon:

Die Kinderhorte können mit der Qualifikation werben – viele Eltern schauen mittlerweile auf mögliche musikalischen Angebote – und die Chorvereine haben beim Kindergartenfest ein Publikum, das sich vielleicht bisher weniger mit dem Chorwesen beschäftigt hat.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann kontaktieren Sie mich. Ich werde Sie mit Informationsmaterial versorgen und bei Bedarf den Kinderhort besuchen und ihn 3 Jahre lang begleiten. Über jeden Anruf, jede mail freue ich mich:

kaspar_grimminger@yahoo.de
07363-6728.

Kaspar Grimminger

Besuch der EJC-Chorjugend im Tonstudio von cvmusic in Heidenheim

Am Freitag, den 30. September 2016 machten sich 26 Jugendliche aus verschiedenen Jugendchören des EJC zusammen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern auf den Weg nach Heidenheim. Dort stellte ihnen Christian Vaida sein Tonstudio vor.

Folgende Themen standen auf dem Programm:

- Führung durch das Tonstudio
- Hochaktuelles Thema
3D-Audio
- Produktion von Musikvideos
- Schlagzeugsound
www.drumchecker.de
- Vorbereiten einer Aufnahme – wir singen selber!
- Schneiden/mischen etc.

Zwei Songs hatte der Studio-Chor in der Tasche, die Aufnahmen wurden gemeinsam bearbeitet und können nun als MP3 auf jedes Handy geladen werden.

Bei einem Besuch in der Pizzeria JONIO in Heidenheim konnten alle Beteiligten die Eindrücke nochmals ge-



meinsam besprechen und den gemeinschaftlichen Tag gesellig ausklingen lassen.

Weitere Fotos auf www.ejcv.de

Petra Brenner

Tag der Kinderstimme

Eine Bühne voller motivierter und singbegeisterter Kinder zusammen mit ebenso engagierten Musikpädagogen und Chorleitern – das war mein Gesamteindruck beim 1. Tag der Kinderstimme in Ludwigsburg.

Die Jugendmusikschule Ludwigsburg hat diesen Tag, der sich an junge Sänger, Kindertagesstätten, Grund-

schulen, Leiter von Kinder- und Jugendchöre und Vereinsvorstände richtete, gemeinsam mit dem Schwäbischen Chorverband organisiert und umgesetzt.

Deutliche Worte, die für die Wichtigkeit des Singen mit Kindern Stellung bezogen, kamen vom neuen Präsidenten des Schwäbischen Chorverbands Dr. Jörg Schmidt und der neuen Vorsitzenden der Stiftung „Singen mit Kindern“ Gerlinde Kretschmann.

In zahlreichen Workshops standen Themen wie „Babysingen“, „Liedergarten“, Singen im Kindergarten“, „Grundschulsing“, „Stimmbildung für Erzieherinnen und Lehrerinnen“ auf dem Programm.

Dazwischen traten immer wieder unterschiedliche Kinderchöre, Musikgruppen sowie Teilnehmer aus Mitmachangeboten auf.

Eindrucksvoll wurde in der Reithalle demonstriert, wie vielfältig und leidenschaftlich sich Kindergesang präsentieren kann.

Die Jugendmusikschule mit ihren vielzähligen Räumlichkeiten bot den perfekten Rahmen für diesen ersten Tag der Kinderstimme, dem hoffentlich noch viele folgen werden.

Michaela Ruf

**Sudoku:**

Anleitung: Die leeren Zellen des Spielfeldes sollen mit den verschiedenen Noten und Pausen ausgefüllt werden. In jeder Zeile, Spalte und jedem 3x3 Teilquadrant darf das Symbol je einmal vorkommen.

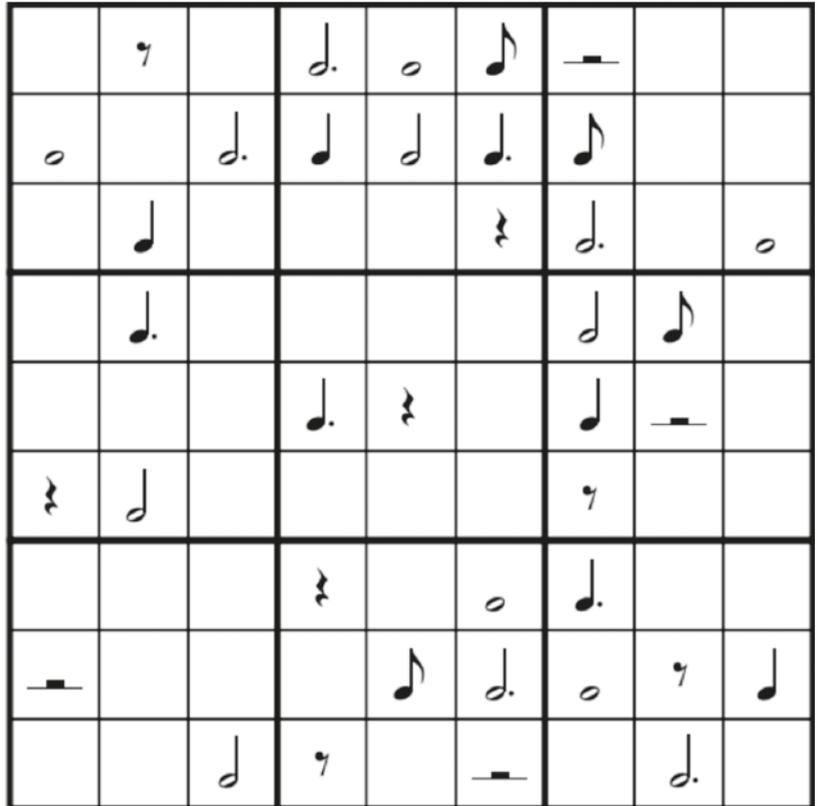
Worträtsel:

A: Gewöhnlich ist sie stumm und still,
von selbst sie gar nichts sagen will.

Doch kriegt sie tüchtig Schläge,

so spricht sie und wird rege!

B: Welcher Mann hat große Angst vor der Sonne?



Legen sie zwei Streichhölzer um,
damit die Rechnung stimmt.

**Witz:**

- Zwei Möbelpacker tragen ein Klavier in den sechsten Stock. Sagt der eine: Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute ist, wir sind im fünften Stock. - Und die schlechte? - Wir sind im falschen Haus!
- Was machen Piraten am Computer?
Sie drücken die Entertaste.

- Der Kontrolleur fragt den 22 Jährigen Fahrgast nach der Fahrkarte. Der zeigt nur eine Kinderfahrkarte.

Kontrolleur: „Das geht nicht, das ist eine Kinderfahrkarte“.

Daraufhin der Mann: „Da sehen Sie mal, wie lange ich auf den Zug warten musste.“



Ehrungen Bezirk Aalen

„Der Gesang stellt einen unermesslichen Schatz für die Menschen dar“ – betonte Jutta Mack die Vorsitzende des Verbandes

Frank Hosch, der Bezirksvorsitzende des Bezirks Aalen im Eugen-Jaekle-Chorverband begrüßte insbesondere, im Sängerkreis der Chorvereinigung Sängerkreis Aalen-Hofherrnweiler, sehr herzlich 40 Jubilare aus den Vereinen des Bezirks, sowie die Chorverbandsvorsitzende Jutta Mack, Vertreter des EJCv und Roswitha Maul als Bezirkschorleiterin.

Mit einem faszinierenden Auszug aus dem vor wenigen Wochen dargebotenen Konzert mit Musical Melodien, erfreuten die Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung die anwesenden Jubilare und Gäste und sorgten so für einen außergewöhnlichen Rahmen des Abends. Hosch stellte fest, dass, wenn man diese schöne Weisen höre, dann könne man verstehen, warum das Singen so viel Spaß machen kann. Er hob die außerordentlich hohe Anzahl an Jubilaren hervor. Die Ehrungen fanden für aktive Sangestätigkeit- durch Jutta Mack, aber auch zwei Ehrungen für 20jährige Chorleitertätigkeit statt, die der Verbandschormeister Peter Waldenmaier durchführte.

Den jüngeren Jubilaren rief Hosch zu: Macht weiter so, wir brauchen so junge, engagierte Menschen, die einfach Freude am Singen haben. Und zu den langjährigen „Recken“ sagte er in erster Linie einen herzlichen Dank für die langjährige Treue zu Ihrem „Hobby“ – dem Singen.

„Für viele ist das jedoch mehr als ein Hobby, es ist ein Teil des Lebens geworden und so ist es auch zu verstehen, dass viele unter uns, die so lange dabei sind weiter singen wollen und werden, soweit das irgendwie möglich ist“.

Die Chorverbandsvorsitzende Jutta Mack stellte in Ihrer Laudatio fest:

„Das Singen ist für die Menschen etwas Besonderes. Das haben besonders die Jubilare erfahren können. Es begleitet uns das ganze Leben und in allen Lebensabschnitten und kann für jeden einzelnen hierin auch behilflich sein. Dies stellt einen besonderen Schatz dar, der unermesslich ist“.

Frank Hosch

10 Jahre

Liederkreis Hüttlingen	Marc Mayer
Sängerbund Chorvision Oberkochen	Luisa Kollmer Annabell Wunderle
Männergesangverein Neubronn	Sophie Contzen Michelle Sperling Ronja Triebisch Jenny Uhle Tamara Uhle

30 Jahre

Liederkreis Dewangen	Anne Haßler
Chorvereinigung Sängerkreis Hofherrnweiler	Ingrid Haschka





Ehrungen

Liederkranz Hüttlingen	Claus Bieg
Männergesangverein litsch Neubronn	Roswitha Goso- Anneliese Wagner
40 Jahre Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler	Bruno Dolderer Albert Seibold
Liederkranz Lauterburg	Walter Kern
Männergesangverein Röthardt	Franz Fetzer Erwin Hagel
Liederkranz Unterkochen	Artur Kopp
Liederkranz Waldhausen	Markus Kohler Hans-Günther Schmid
50 Jahre Chorfreunde Hüttlingen	Franz Glaser
Sängerbund Chorvison Oberkochen	Alois Burkhardtsmeier
Männergesangverein Röthardt	Walter Rieger
60 Jahre Liederkranz Abtsgmünd	Paul Gschwinder
Liederkranz Dewangen	Konrad Starz





Chorvereinigung Sängerkranz
Hofherrnweiler

Wolfgang Maier
Hans Seibold

Liederkranz Hüttlingen
Josef Kling
Rita Rathgeb

Sängerbund Chorvision
Oberkochen

Alois Beck
Anneliese Neuhäuser



Liederkranz Waldhausen

Ludwig Bess
Josef Frank
Alois Lindacher
Kaspar Waibel

65 Jahre

Liederkranz Fachsenfeld

Reinhold Aufrecht

Sängerkranz Lippach

Anton Liesch

Liederkranz Waldhausen

Engelberg Saur

Silberne Ehrennadel des EJC-Chorleiter

Chorvereinigung
Sängerkranz Hofherrnweiler

Gerhard Ott
Karin Ott





Ehrungsabend des Bezirk Bopfingen Lauchheim im Bürgersaal

Bei der diesjährigen Ehrung konnten 23 verdiente Chormitglieder des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, Bezirk Bopfingen bei einem feierlichen Abend im Bürgersaal in Lauchheim ausgezeichnet werden. Unter dem schönen Leitspruch des Chorverbandes „Wir sind ganz Chor“ hatten sich die Sängerinnen und Sänger schon Jahrzehnte aktiv mit ihrem Gesang eingebracht und als Zeichen der Anerkennung und des Dankes sollte ihnen auch eine Ehrung zuteilwerden. Der Bezirksvorsitzende Hans Zyhajlo überbrachte die Grüße der Verbandsvorsitzenden Jutta Mack, die im Auftrag des SCV unterwegs war, und hieß die Vertreter des Chorverbandes den stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grundler und die Bürgermeisterin Frau Schnele der Stadt Lauchheim willkommen.

Er begrüßte Ehrenmitglied Kaspar Grimminger sowie natürlich aufs Herzlichste die Jubilare mit der großen Vereinsfamilie. Die Sinne auf etwas Schönes richten. Wir wollen beim Singen Spaß haben, emotional etwas erleben, ein wenig stolz darauf sein, ohne uns allerdings völlig verausgaben zu müssen, sind für den Bezirksvorsitzenden Hans Zyhajlo wichtige Faktoren. Ebenso zählt für ihn, dass wir durch das Singen Menschen zusammenbringen, auch die Treue zum Verein wusste Zyhajlo zu loben. Sein Dank ging an Lauchheims Bür-

germeisterin Andrea Schnele für die Bereitstellung des Bürgersaals. Für sie war es eine Selbstverständlichkeit, denn sie singt selbst seit 25 Jahren und zeigt sich mit dem Chorverband eng verbunden. Frau Gisela Brown die stellvertretende Vorsitzende des Gesangvereins Concordia Lauchheim freute sich, dass ihr Verein den Ehrungsabend für die Jubilare ausrichten darf und sich durch ihr Engagement und Singen große Wertschätzung verdient haben.

Rainer Grundler, stellvertretender Verbandsvorsitzender sieht die Entwicklung im Chorwesen mit gemischten Ge-





fühlen: „in einer sich immer schneller drehenden Welt, geht der Gemeinschaftssinn oft verloren. Wir brauchen Menschen mit Beständigkeit, die bereit sind Traditionen zu pflegen“. Dabei sei erwiesen, „Singen macht gesund – ohne Rezept und hohe Kosten“. Grundler wünscht den Chören weitere Menschen die so ein Zugehörigkeitsgefühl besitzen wie die anwesenden Jubilare.

Die Concordia Lauchheim unter Leitung von Martin Abele fand dazu die passende musikalische Untermalung. Gisela Brown, hatte nicht zu viel versprochen. Die Gäste wurden bestens unterhalten. Derart wertschätzende Ehrungsabende haben inzwischen in allen Bezirken des EJC Einzug gehalten. 23 Sängerinnen und Sänger im Bezirk Bopfingen galt es für den stellvertretenden Chorverbandsvorsitzenden Rainer Grundler und Bezirksvertreter Hans Zyhajlo sowie Florian Uhl auszuzeichnen.

Florian Uhl sprach die Dankesworte an die Jubilare für ihre Begeisterung zur Musik, dem Chorverband und der Concordia für die Organisation und Ausrichtung des Ehrenabends aus, der zu etwas Besonderem geworden sei.

Hans Zyhajlo

30 Jahre

Männergesangverein
Geislingen

Dehlinger Wolfgang
Lemmermeier Josef
Lauter Hubert sen.

Liederkranz Trochtelfingen

Fischer Agathe

Liederkranz Unterschneidheim

Stempfle Hubert

40 Jahre

Männergesangverein
Geislingen

Hopfenzitz Alfred





Chorgemeinschaft Kirchheim
Rahm Elfriede
Wagner Marianne

50 Jahre

Silberdistel Röttingen
Gruber Hans

Liederkrantz Trochtelfingen
Böhm Hans
Wolfsberger Marie

60 Jahre

Liedertafel Elchingen
Werner Bernhard

Silberdistel Röttingen
Feil Karl

Liederkrantz Trochtelfingen
Joas Johann

Sängerkrantz Unterriffingen
Lindacher Anton
Neher Eugen

65 Jahre

Liedertafel Elchingen
Neumaier Karl

Liedertafel Elchingen
Markowetz Walter

Goldene Ehrennadel EJC

Liederkrantz Trochtelfingen
Frank Clemens

Liederkrantz Trochtelfingen
Meitner Richard

Goldene Ehrennadel SCV

Liederkrantz Trochtelfingen
Wolfsberger Marie

25 Jahre Chorleitung Ehrung DCV

Liederkrantz Trochtelfingen
Saur Sandra





Ehrungsnachmittag im Bezirk Ellwangen

Singe wem Gesang gegeben und Ehre wem Ehre gebührt...

Wieder einmal war es soweit...Ehrungsnachmittag im Bezirk Ellwangen am Sonntag den 13.11.2016 in Ellenberg. Gastgeber war der ansässige Liederkranz mit ihrem Ersten Vorsitzenden Rolf Knebel und Chorleiter Hans Bolsinger. Alle waren festlich „herausgeputzt“ bei der schön geschmückten Halle angefangen über alle Protagonisten dieses wundervollen Nachmittags bis hin zu den, natürlich selbst gebackenen Kuchen. Alles war bestens gerichtet und so konnten die sechsunddreißig Jubilare aus zehn Vereinen gefeiert werden.

Der LKE bildete den Auftakt, bevor Bezirksvertreter Günter Hopfensitz alle Anwesenden auf das herzlichste willkommen hieß. Es freute ihn ganz besonders, dass nahezu die gesamte Chorverbandsspitze anwesend war. Auch Vorstand Knebel ließ es sich nicht nehmen und begrüßte alle Anwesenden und stellte den LKE kurz vor. Es folgte das Grußwort des Bürgermeisters Rainer Knecht der meinte, dass auf die Gesangvereine keine einzige Kommune verzichten könne und sie immens wichtig und unentbehrlich wären. Es folgte unsere äußerst geschätzte Chorverbandsvorsitzende Jutta Mack. Sie führte aus, wie wichtig das gemeinsame Singen in einem Chor wäre und was es für positive Auswirkungen auf jedes einzelne Individuum hätte.

Nun konnte geehrt werden. Als erstes waren die zehnjährigen an der Reihe. Wenn ein junger Mensch auf

zehn Jahre aktives Singen zurückblicken kann, dann ist dies schon etwas ganz Besonderes und aller Ehren wert.

Auch die Kindersinggruppe des LKE ließ es sich nicht nehmen und intonierte unter der Leitung ihres Diri Hans Bolsinger einige, zeitgemäße Lieder. Sie waren so toll bei der Sache, dass es allen die reine Freude war, ihnen zu zuhören.

Danach wurden unsere dreißiger, vierziger, fünfziger, sechziger und sogar ein fünfundsechziger Jubilar durch Jutta Mack und unserem „Vize“ Rainer Grundler geehrt.

Dazwischen spielte der Musikverein Ellenberg mit ihrem Vorsitzenden Franz Berhalter und ihrem Dirigenten





Ehrungen

Ewald Kurz. Alle Anwesenden freuten sich über dieses Ständchen. Ja, wir Kulturträger sind nicht alles im Leben, aber ohne uns Kulturträger ist natürlich alles nichts...

Zum Schluss sang der LK noch zwei Lieder bevor der angekündigte Überraschungsgast sich als Gisela Hipp entpuppte. Getreu dem Motto „die Beste kommt zum Schluss“ bedankte sie sich bei allen Anwesenden und wies darauf hin, dass die Jubilare ein wahrer Schatz für die Vereine sind, den es zu hegen und zu pflegen gälte. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied, fand dieser wunderschöne Nachmittag ein allzu schnelles Ende.

Allen Beteiligten, auf diesem Wege, noch einmal einen allerbesten Dank. Und ja, spätestens 2017 sehen wir uns wieder, bei den Kollegen des Gesangverein Ramsenstrut.

In diesem Sinne allen ein herzliches Glück auf.

Günter Hopfensitz



**10 Jahre**

Liederkranz Pfahlheim

Eileen Herzog
Nadine Uhrle

Sängergruppe Saverwang

Alwin Hügler

Liederkranz Schwabsberg

Jakob Mayer
Josef Wagner**30 Jahre**

MGV Eigenzell

Klaus Baumann
Alfons Rettenmaier

Liederkranz Stöttlen

Anton Baumenn
Leonhard Wachtel

Liederkranz Ellenberg

Josef Berhalter
Anton Gentner
Karl-Otto Mettmann
Klaus Röhrle

Concordia Wört

Alois Linder
Josef Schmid

Liederkranz Ellwangen

Reinhard Jettke

50 Jahre

MGV Eigenzell

Alfred Baumenn

Liederkranz Neuler

Vitus Bundschuh
Edmund Haag

Liederkranz Röhlingen

Paul Seckler

Liederkranz Schwabsberg

Ludwig Mayer

Liederkranz Pfahlheim

Sandra Hügler
Markus Ladenburger**60 Jahre**

MGV Eigenzell

Johann Scherer

Sängergruppe Saverwang

Thomas Köder

Liederkranz Ellenberg

Franz Scherer

Liederkranz Schwabsberg

Anton Brenner
Johann Kraus
Michael Schmid

Liederkranz Pfahlheim

Franz Konle

Liederkranz Stöttlen

Franz Burger

Liederkranz Stöttlen

Josef Raab

Concordia Wört

Josef Lechner

40 Jahre

Liederkranz Neuler

Luzia Scholz
Rosa Vaas**65 Jahre**

Liederkranz Ellwangen

Hermann Lang



**Ehrungen Bezirk Heidenheim****10 Jahre**

Liederkranz Dettingen Lena Kastler
 Moritz Kastler

30 Jahre

Liederkranz Dettingen Antje Nannt

Liederkranz Gussenstadt Marga Dzimbowski
 Anna Pfeiffer

Liederkranz Mergelstetten Norbert Ludwig

Sängerbund Schnaitheim Gudrun Kuch
 Martin Kuch

Sängerkranz Steinheim Maria Fähnle
 Ernst Kiesel

40 Jahre

Gesang- und
 Theatervereinigung Birgit Kohler
 Burgberg Christiana Lochstamper

Bezirksmännerchor
 Heidenheim Eugen Birkhold

Gesangverein Bolheim Sigrid Köpf

Giengen Liedertafel Bärbel Fortenbacher

Heidenheim Sängerkclub Karl Gerber

Liederkranz Heldenfingen Hans-Jürgen Hahn

Sängerkunst
 Hohenmemmingen Christa Bader

Liederlust Sachsenhausen Renate Fetzer

Sängerkranz Steinheim Inge Süßmuth

Gesangverein
 Frohsinn Stetten o.L. Klaus Simonyi

50 Jahre

Bezirksmännerchor
 Heidenheim Christian Adam
 Klaus-Dieter Daschkey
 Rolf Eberle
 Manfred Hägele

Liedertafel Giengen Gerhard Walliser

Sängerbund Oggenhausen Maria Majer





Liederlust Sachsenhausen
Gerda Göhringer
Erwin Zimmermann

60 Jahre

Liederkranz Gussenstadt
Eberhard Kimmel

Gesangverein Hermaringen
Rochau Georg

Sängerlust Hohenmemmingen
Karl Wöger

Sängerbund Oggenhausen
Erwin Majer

Liederlust Sachsenhausen
Georg Bader

Gesangverein Frohsinn Stetten o.L.
Georg Finkel

65 Jahre

Bezirksmännerchor Heidenheim
Helmut Geissendörfer
Helmut Pemsel
Horst Stängle





Goldene Ehrennadel des EJC

Sängerbund Schnaitheim
Renate Kuch

Sängerkreis Steinheim
Jutta Wunderle





150. Geburtstag – Concordia Westhausen

Mit Grußworten, Liedern, Musikvorträgen und Geschenken haben viele Gäste der Concordia Westhausen zum 150-jährigen Bestehen gratuliert. Prominentester Gast war der Stuttgarter Kultusminister Andreas Stoch, der vor 250 Besuchern in der Turn- und Festhalle Vereinsgemeinschaften als Keimzellen eines vitalen Staatsgebildes befand und die Musik „als größte Bürgerinitiative des Landes“. Er empfahl seinen Zuhörern unter anderem, neue medizinische Erkenntnisse zu beachten, nach denen täglich 10 bis 15 Minuten Singen und Trällern zum Stressabbau empfohlen werde und zitierte aus dem Volksmund: „Wo man singt das lass dich ruhig nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder.“ Concordia-Vorsitzender Hans Holl sagte, „Singen ist eine Sprache die auf der ganzen Welt verstanden wird“ und begrüßte unter Ehrengästen und Weggefährten den ehemaligen Concordia-Dirigenten Maximilian Fischer. Bürgermeister Herbert Witzany, Schirmherr der Concordia im Jubeljahr, dankte ihr als einem der ältesten Kulturträger der Gemeinde, und dem Kultusminister für seinen Einsatz um den Ausbau der Westhausener Propsteischule zur Gesamtschule. Landtagsabgeordneter Winfried Mack sprach sein Grußwort auch für den anwesenden Landrat Klaus Pavel und blendete dabei zurück in die Jahre nach der Revolution 1848, „als Vereine und mit ihnen verantwortungsbewusste Bürger entstanden“. Als Vertreter der örtlichen Vereine gratulierte Manfred Winter. Die Gesangsvereine Lauchheim und Lippach brachten ihrem Patenkind Geburtstagsständchen. In der von Brigitte Kirsch verfassten Chronik, welche neben den vielen Bildern

der vergangenen 150 Jahre einen großen Teil der Festschrift ausmacht, fände man viel Lesenswertes und zum Schmunzeln anregendes, sagte der Moderator des Abends, Joachim Kübler. Er ließ um seine guten Beziehungen zu Kultusminister Stoch wissen, mit dem er in Giengen das Gymnasium absolvierte und bedankte sich bei Gratulanten mit einem kleinen Steiff-Bären, den die Concordia zum Jubiläum an die Redner und Gastchöre als Jubiläumsgabe verschenkt hat. Eine Jubiläumsurkunde gab es vom Deutschen Chorverband, überbracht von Wolfgang Oberndorfer (Vize-Präsident des Schwäbischen Chorverbandes), und als Vertreter der erkrankten Vorsitzenden des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, Jutta Mack, sprach ihr Vize Rainer Grundler. Eine besondere Ehrung vom Verein und Verband gab es für den 60 Jahre aktiven Sänger Wolfgang Mühlich und den zweiten Concordia-Vorsitzenden Joachim Kübler, der 40 Jahre aktiv singt, Dirigentenqualifikation besitzt, als Solosänger einen Namen hat und seit zehn Jahren die „Concordia beflügelt.“ Im Archiv der Concordia hatte Joachim Kübler eines der ersten gesungenen Lieder von 1866, dem Gründungsjahr gefunden, ein „Gott grüße dich“ von Franz Mücke als vierstimmiger Männerchor, den Peter Waldenmayer, Concordia-Dirigent und Verbandschorleiter mit dem Männerchor des Jubelvereins zu Gehör brachte. Den Abend umrahmten auch gemischter Chor und Rhythmuschor des Vereins, die Violinisten Cosima und Filip Marius aus Sontheim und Pianistin Ingeborg Strohm-Scheurer. Nach dem offiziellen Teil folgte ein Stehempfang mit einem von den Mitgliedern selbst gemachten Büffet.

Franz Mayer und Vereinsleitung





Kapfenburg-Chor beim Deutschen Chorfest in Stuttgart

Mit 33 Sängern bereitete sich der Kapfenburgchor bestehend aus dem Gesangsverein Silberdistel Röttingen, Sängern vom Liederkranz Hülen und Sängern der Concordia und den Wildschützkrähen Lauchheim, federführend unter der Leitung von Dirigent Kaspar Grimminger auf das Bundeschorfest am 29. Mai in Stuttgart vor.

Nun war es am letzten Wochenende endlich so weit. Frohgelaut fuhren wir am Vormittag nach Stuttgart und besuchten zuerst mehrere Konzerte. Einige waren beim Konzert des Opernchores in der Liederhalle, andere lauschten afrikanischem Gospelgesang und wieder andere waren bei Chorvorträgen in der Kirche St. Eberhard. Nach dem Mittagessen hatten wir unseren Auftritt in der Liederhalle im Hegelsaal. Unter der Leitung unseres Dirigenten Kaspar Grimminger sangen wir zuerst das australische Volkslied „Morgen Mathilda“ und dann als Gruß an den Schwaben Friedrich Silcher zum Monat passend, „Süß Liebe liebt den Mai“.

Im zweiten Teil unseres Vortrags gaben wir dann passend zu Stuttgart mit seinen Weinbergen die beiden Chöre „Aus der Traube in die Tonne“ und „Der Frater Kellermeister“ zu Gehör. Zum Schluss dachten wir auch

an den neuen und heutigen Chorgesang mit Reinhard Mey „Diplomatenjagd“ und Hubert von Goisern „Weit, weit weg“. Die Zuhörer waren von unserem Gesang überrascht und spendeten in dem sehr gut besetzten Hegelsaal einen langanhaltenden Beifall. Zu erwähnen ist noch, dass wir der einzige Chor aus unserer Raumschaft waren, der bei diesem einmaligen Chor-Fest teilnahm, das nur alle 4 Jahre stattfindet. Nach unseren Chorvorträgen waren wir noch auf dem Schlossplatz und hörten dem „Ich-kann-nicht-singen-Chor“ bei wunderbaren neuen Liedvorträgen zu. Anschließend sangen die „FÜNF“. Diese haben extra für das Chorfest den Ohrwurm „Wir im Süden“ aus der Chartliste für alle Chöre nochmals aufgelegt.

Nach der Abschlussveranstaltung auf dem Schlossplatz machten wir uns auf den Heimweg. Dabei wurden wir von Hagelschauern mit Straßenüberflutungen und Umleitungen sowie einer kleinen Panne unseres Busses überrascht und kamen deshalb spät abends zu Hause an.

Wir bedanken uns bei unseren Sangesfreunden aus Hülen und Lauchheim, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Männergesangsverein Silberdistel Röttingen





Klausurtagung der Chorgemeinschaft

Dettingen Heuchlingen, am 22.04. und 23.04.2016, im Diakonisches Institut in Dornstadt

Eine Klausurtagung – das war zumindest im Hinblick auf die Vereine Liederkrantz Dettingen und Liederlust Heuchlingen etwas ganz Neues – und sicherlich auch für einige Beiratsmitglieder. Aber, um es vorwegzunehmen: Wir sind noch enger zusammengewachsen, wir waren ungemein produktiv und hatten dabei jede Menge Spaß.

Die wichtigste Frage zu Beginn war: Wie könnte das Leitbild der Chorgemeinschaft Dettingen Heuchlingen aussehen?

Ein Leitbild? – Wozu?

Um klarzustellen, wofür wir stehen, was unsere konkreten Ziele sind und was wir erreichen wollen.

Mit Moderatorin Renate Eßlinger-Willer wurde nachvollzogen, wie die Wege von zwei verschiedenen Gesangsvereinen in einen Weg, Chorgemeinschaft Dettingen Heuchlingen, übergangen.

Über Ziele (Was wollen wir?), Aktivitäten (Was tun wir?), Identität (Wer sind wir?) und Werte (Wofür stehen wir?) entstand schließlich unser Leitbild:

- Wir stehen für vielfältigen und anspruchsvollen Chorgesang
- Wir sind eine attraktive Gemeinschaft, tolerant, respektvoll und füreinander da.
- Wir gestalten das kulturelle Leben im Gemeinwohl mit.
- Wir fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir vermitteln Freude und Spaß am Singen für Jung und Alt.

Am Samstag wurden in vier Arbeitsgruppen die Vereinsatzungen, die Jugendordnung, die Ehrenordnungen und die Finanzordnungen überarbeitet und einander angeglichen. Die fertigen Entwürfe bedürfen noch der Zustimmung der Beiräte und der nächsten Mitgliederversammlung. Nach der Mittagspause wurden in einer Beiratssitzung unter anderem die Klausurergebnisse zusammengefasst. Das positive Resultat war, dass die Klausur in jeder Hinsicht ein Erfolg war.

Antje Nant





Die B´ singers mit neuer Chorleitung

Die B´ singers haben sich nach schwierigen Zeiten umstrukturiert. Sie haben sich einen neuen Namen gegeben und sich neu ausgerichtet.

Die erste Chorprobe als gemischter Chor fand am 30. Oktober 2014 statt. Zu aller Freude fanden sich insgesamt 20 Männer und 20 Frauen ein.

Mit Corinna Rabus war eine engagierte Chorleiterin gefunden worden, die es verstand, alle mitzureißen konnte und die richtigen Chorstücke ausgesucht hat. Deutsches Liedgut, deutsche Liedermacher und englische Lieder wurden genauso einstudiert wie Weihnachtslieder zum ersten Auftritt in der evangelischen Kirche in Bissingen.

Leider konnte Frau Rabus den Chor nicht weiter begleiten und so mussten wir erneut nach einer Chorleitung Ausschau halten. Dass gute Chorleiter/innen nicht auf den Bäumen wachsen, musste nun auch die neue Vorstandschaft des Sängerbundes feststellen.

Doch wieder hatten die Sängerinnen und Sänger das Glück auf ihrer Seite. Seit April 2016 steht ihnen ein Chorleiter-Team zur Seite, das in dieser Formation bisher einmalig ist. Solch ein Experiment fordert eine absolut aufgeschlossene Sängerschar, die bereit ist, neue Wege einzuschlagen.

Mit Kathrin Graf war eine junge und sehr engagierte Chorleiterin gefunden worden. Frau Graf ist Musiklehrerin am Buigen-Gymnasium Herbrechtingen. Dort leitet sie sowohl den Chor des Gymnasiums als auch das Schülerorchester. Ebenso ist sie zuständig für das, von ihr ins Leben gerufene, Lehrerkammermusikensemble, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Vom großen Können von Frau Graf konnten sich die B´ singers bereits bei Schulkonzerten unter ihrer Leitung im Karl-Saal des Klosters in Herbrechtingen überzeugen.

Mit Frau Graf kamen zwei Mädchen, Hanna Maier und Jana Trostel, als Chormentorinnen mit. Die Ausbildung zu Chormentoren werden über den SCV angeboten, diese schließt mit einer Prüfung ab. Hanna und Jana haben diese Ausbildung im Jahr 2014/2015 gemacht. Danach unterstützen die Mentoren die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit, übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben und gestalten Proben bei Chor- und Orchester-



Kathrin Graf und Ihre Mentorinnen, Hanna Maier und Jana Trostel

freizeiten. Die große Chance für die zwei Mädchen, beide sind 16 Jahre alt, besteht darin, in die anspruchsvolle Arbeit eines Chorleiters hineinzuwachsen.

Dabei ist uns bewusst, dass die beiden Mädchen jeden Donnerstag vor einer, im wahrsten Sinne des Wortes, großen Herausforderung stehen. Bisher hatten sie immer den Schülerchor mit Kindern zwischen 10 und 16 Jahren vor sich. Und nun einer Sängerrunde von 40 Männern und Frauen vorzustehen, die die Altersspanne von 30 Jahren bis knapp 80 Jahren umfasst. Das erfordert Mut und Können. Diese Aufgabe meistern beide mit großem Einsatz und unbedingtem Willen, den Chor voranzubringen.



Die Gestaltung der Chorabende wird sowohl von Frau Graf als auch von den beiden Mädchen übernommen, wobei die Gesamtverantwortung Frau Graf inne hat.

Dass das Zusammenspiel zwischen Chor und Chorleiterinnen bestens funktioniert, haben die B'singers beim diesjährigen Festgottesdienst anlässlich des Bissinger Dorrfestes, bei der musikalischen Ausschmückung der Herbstfeier des Obst- und Gartenbauvereins Bissingen und bei einem stimmungsvollen Adventskonzert zusammen mit dem Bissinger Posaunenchor in der Martinskirche unter Beweis gestellt.

Das nächste große Projekt wird das Frühjahrskonzert am 20. Mai 2017 in der Turn- und Festhalle in Bissingen sein. Unter dem Thema „Voices on new ways // Stimmen auf neuen Wegen“ wird Frau Graf ein stimmiges, für den Chor umsetzbares Programm zusammenstellen.

Somit hat sich die Chorgemeinschaft „B'singers“ des Sängerbundes Bissingen auf einen guten Weg begeben, um sein musikalisches Können umzusetzen.

Fazit: Ein gemischter Chor mit begeisterten Sängerinnen und Sängern und eine Chorleitung, die in ihrer Zusammensetzung ihresgleichen sucht.

Die Vorstandschaft

Das Leben

- Das Leben ist eine Chance, nutze sie.
- Das Leben ist schön, bewundere es.
- Das Leben ist ein Traum, verwirkliche ihn.
- Das Leben ist eine Herausforderung, nimm sie an.
- Das Leben ist kostbar, geh sorgsam damit um.
- Das Leben ist ein Reichtum, bewahre ihn.
- Das Leben ist ein Rätsel, löse es.
- Das Leben ist ein Lied, singe es.
- Das Leben ist ein Abenteuer, wage es.
- Das Leben ist Liebe, genieße es.

Mutter Theresa



Eine Vizechorleiterin berichtet:

Ich werde dieses Jahr 60, bin Späteinsteigerin, habe 2008 den ersten Vize-Chorleiterkurs gemacht, das war damals in Heubach bei H.Scheierle, es war eine Kooperation mit dem Schwäbischen und Badischen Sängerbund.

Dann habe ich immer wieder Kurse besucht in Trossingen bei Marcel Dreiling, und 2010 habe ich dann in Trossingen ebenfalls bei M.Dreiling die C2 Prüfung abgeschlossen, die 1 Woche dauerte. Im 5. Jahr bin ich nun Chorleiterin eines 38 köpfigen Männerchores und eines 31 köpfigen gemischten Chores der Kolpingfamilie Ellwangen, es sind zwar ältere Chöre, aber es funktioniert super! Und ich bin Vize in Hofen und Westhausen.

Wenn Interessenten solche Vizekurse belegen, wird an denselben Stücken gearbeitet, so dass die Prüfung zu bestehen ist. Es wird schwierig, gleich einen eigenen Chor zu leiten. Ich wäre damit überfordert gewesen. Außer jemand besitzt hierzu ein großes Talent, dann kann es natürlich funktionieren.

Aber was ich eigentlich sagen wollte:

Die Chorleiter müssen den neuen Vize die Chance geben, in den Proben dirigieren zu dürfen, damit Erfahrung gesammelt werden kann, und das Gelernte verfestigt wird. So kann die Scheu abgelegt werden und vom Chorleiter Tips und Hilfe weitergegeben.

In den Kursen hörte ich immer wieder, dass fast alle Vize sagen, wir dürfen nie dirigieren, höchstens wenn bei einem Ständchen, und dann können wir es nicht.



Ich hatte damals Glück, dass ich bei unserem Chorleiter in Hofen in fast jeder Singstunde einstudieren und dirigieren durfte, auch zu jedem Konzert durfte ich ein Stück einstudieren und aufführen, fast alle Ständchen und Beerdigungen durfte ich dirigieren. Nur so bekommt ein Vize die nötige Sicherheit und wichtiges Selbstvertrauen.

Es wäre von mir ein Anliegen, die Chorleiter darauf anzusprechen, dass sie die Vizchorleiter anfangs wenigstens ein Liedstück, vielleicht am Ende der Stunde, dirigieren lassen. Etwas einstudieren lassen, und wenn´s nur für eine interne Veranstaltung ist, z.B. an einer Versammlung.

Ich weiß, meistens ist die Probezeit knapp, und dann auch noch Zeit für den Vize hergeben, aber wie anders sollen die Vize das Praktische erlernen?

Übung macht den Meister!!

Samstags zum Kurs gehen und dann die ganze Woche keine Gelegenheit zum Dirigieren, ist nicht gut.

Wie Peter Waldenmaier sagte, jeder geht zur Fahrschule, da kann noch niemand fahren, aber wir üben es, und so sollte es nach den Vizekursen auch sein, dass die Vize Gelegenheit bekommen, zu üben. Wenn dann jemand dadurch Sicherheit bekommt in der Probenarbeit und im Dirigat, könnte ich mir gut vorstellen, dass mehr Vize bereit wären, Chöre zu übernehmen.

Ich kann auch nicht gut Klavier spielen, musste alles theoretische lernen, aber ich habe es in meinem Alter auch geschafft, also, packt's an!

Liebe Grüße
Ria Bullinger

Vorstandsarbeit? JA!!

Singen im Chor wollte ich immer schon einmal.

Als der Gesangverein Bolheim 2011 für sein Flower-Power-Projekt neue Sänger/innen suchte war klar: da mach ich mit!

Nach Projektabschluss, mit einem tollen Konzert, bin ich Vereinsmitglied geworden.

Als 2 Jahre später ein neuer Kassier gesucht wurde und die Vorsitzende mich fragte, ob ich mir das vorstellen könnte, habe ich 2014 das Amt übernommen. Klar bedeutet ein Ehrenamt ein paar Zusatztermine im Kalender, für Vorstandssitzungen, Konzertvorbereitungen usw., aber es ist interessant und spannend hinter die Kulissen zu blicken, sich einbringen zu können und im Team neue Ideen zu entwickeln und diese zu verwirklichen.

Die nächsten Wahlen stehen auch in Eurem Verein an: Engagiert Euch, sagt JA zur Vorstandsarbeit.

Mein Fazit im 3. Jahr als Vorstands-Mitglied: JA, es macht Spaß und ich bin gerne dabei!

Ute Zimmermann





Sieger Götz ist jetzt im Eugen-Jaekle-Chorverbands-Ruhestand:

Dankeschön-Konzert für zweieinhalb Jahrzehnte Verbandsarbeit

Was schenkt man einem Verbandsfunktionär, der ein Vierteljahrhundert lang die Geschicke eines der größten Chorverbände in Württemberg maßgeblich mitgestaltet hat und der bereits mit sämtlichen Ehrennadeln, inklusive Ehrenmitgliedschaft, ausgezeichnet wurde? Vor dieser Frage standen die Verantwortlichen im Eugen-Jaekle-Chorverband (EJC), der mit seinen 114 Chorvereinen im Kreis Heidenheim und im Altkreis Aalen die drittgrößte Chorvereinigung im Schwäbischen Chorverband ist.

Und da gab es nur eine Antwort:

Ein Dankeschön-Konzert mit allen Chorgattungen aus den vier EJC-Bezirken Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Heidenheim und einem anschließenden Empfang, der persönliche Begegnungen möglich macht.

So geschehen am frühen Sonntagabend in der mit Bannern und der Fahne des EJC dekorierten Jagsttalhalle in Rainau-Schwabsberg. Genau gezählt hat die Besucher niemand, aber es dürften die allermeisten EJC-Vereine eine Abordnung geschickt haben, um dem „Sieger“, wie er landauf landab von allen genannt wird, für seine Arbeit für die weit über 200 Chöre, die der EJC umfasst, zu danken. Den Auftakt machte ein Gemischter Chor aus dem EJC-Bezirk Aalen, der wie alle auftretenden Chöre seine Vorträge auf den Jubilar abgestimmt hatte. Unter der Leitung von Roswitha Maul erklangen „Das gibt's nur einmal“ und „Sag zum Abschied leise Servus“.

Vor dem nächsten Chorblock erinnerte eine vom Ellwanger Bezirksvorsitzenden Günter Hopfensitz zusammengestellte Bilderschau an markante Ereignisse in den vergangenen Jahren. MdL Winfried Mack erinnerte in seinem Grußwort an die große Bedeutung der Gesangsvereine in der Mitte des 19. Jahrhunderts, wo diese wichtigen Gedanken für die Entstehung demokratischer Strukturen einbrachten. Er dankte Sieger Götz für die zahlreichen Impulse, die er in den EJC eingebracht hatte und bezeichnete ihn in Anlehnung an den kürzlich verstorbenen Lothar Späth als „Cleverle des Chorgesangs“, weil Sieger Götz noch lange nicht alle seine Ideen umgesetzt hat.

Ein extra für dieses Konzert zusammengestellter Männerchor aus dem EJC-Bezirk Ellwangen mit über 100 Sängern intonierte unter der Leitung von Hans Bolsinger „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Auf Wiedersehn, unser Sieger will nun geh'n“, das der Chorleiter extra für den Jubilar um getextet hatte. „Stella Maris“ aus Zöbingen repräsentierte den EJC-Bezirk Bopfingen und die Chorgattung Frauenchöre. Ruth Schmid hatte ihre Damen fest im Griff bei MIA's „Hungriges Herz“ („Wie weit wirst du geh'n“) und – optisch unterstützt durch Pappfernseher – „Video killed the radio star“, mit dem einst der Musiksender MTV seine Sendungen begann.

Zuvor hatte der de-Camino-Chor des Liederkranzes Hohenberg – der Heimatchor von Sieger Götz – auf seinen besonderen Wunsch hin zusammen mit den Zöbinger Frauen „Unser Chor geht ins Ohr“ vorgetragen. Ebenfalls unter dem Dirigat von Ruth Schmid hatten die Hohenberger Sängerinnen und Sänger ihren Auftritt „La donna e mobile“ (Giuseppe Verdi) und einem modernen „Viva la musica“ begonnen. Der

EJC-Bezirk Heidenheim präsentierte mit „Voices and Fun“ aus Hermaringen die Chorsparte Junger Chor. Sabine Seidl dirigierte „Solange man noch Träume leben kann“ der Münchner Freiheit und Bon Jovi's „Born To Be My Baby“. Moderiert wurde das Konzert von Marita Kasischke, Heidenheim.

Der letzte Act war Sieger Götz vorbehalten. Mit herzlichen Worten dankte er allen Weggefährten aus 25 Jahren Vorstandsarbeit im Eugen-Jaekle-Chorverband. Der derzeitigen Vorsitzenden Jutta Mack und der Geschäftsführerin Petra Kempf überreichte er Blumensträuße; dem Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Buschhoff und den Ehrenmitgliedern Karl Rinn und Hermann Sorg widmete er herzliche Dankesworte und gedachte auch den im Dezember 2012 verstorbenen Willy Kieser. Der wichtigste Dank aber galt seiner Frau Luita, die ihn in den letzten Jahren oftmals vermissen musste.

„Ohne dich Luita, mit der ich nun 54 Jahre verheiratet bin, hätte ich dies alles nicht geschafft“, sagte er, überreichte ihr einen Blumenstrauß, und verließ mit ihr die Bühne, von der er ein Vierteljahrhundert lang zu unzähligen Fortbildungen, Konferenzen, Konzerten und Tagungen gesprochen hatte.

Hermann Sorg



Das besondere Thema







Integriert mit Sang und Klang



Eingeladen durch ein Chormitglied, das in einer syrischen Familie einen Sprachkurs anbietet, kam Abdallah Almasri im Juni 2016 zum ersten Mal zur Chorprobe des Jungen Chores Voices & Fun in Hermaringen.

Erfahrung im Chorgesang brachte Abdallah mit; in Syrien sang er

ebenfalls in einer Chorgemeinschaft. Hoherfreut wurde er willkommen geheißen; denn eine weitere Männerstimme bei V&F kam gerade recht.

Sehr überrascht waren wir, dass Abdallah mit seinen 16 Jahren einen volltönenden Bass mitbrachte. Seitdem ist sein fester Platz neben Simon, der, so wie Abdallah sagt, sein „Chorbruder“ geworden ist.

Simon erklärt geduldig, wenn es Sprach- bzw. Verständigungsprobleme gibt oder eine Anekdote auf Schwäbisch einer Erklärung bedarf.

Von Anfang an kommt Abdallah regelmäßig und verlässlich in die Singstunden und singt bei jedem Auftritt mit. „Mir gefällt es sehr, in dieser Gemeinschaft zu singen. Der Chor ist schon wie eine Familie für mich.“, sagt Abdallah nach diesen wenigen Monaten bei V&F.

Das Einzige, was ihm noch Probleme macht, sind die Liedertexte auf Deutsch, manchmal auch auf Englisch. Er

übersetzt sich zu Hause die Texte mithilfe seines Smartphones ins Arabische. „So weiß ich immer, was ich singe und es fällt mir leichter, die Lieder zu lernen.“ Abdallah übt die Songs zu Hause und singt sie seiner Mutter vor.

Dass ihm die Melodien recht schnell ins Ohr gehen liegt sicher an seiner Chorerfahrung aus seiner Heimat und am Gitarrenunterricht, den er in Damaskus bekommen hat. Abdallah liebt die Musik im Blut. „Ich brauche die Musik. Zu Hause singe ich ständig, spiele Gitarre oder trommle herum. Aber die arabischen Rhythmen und Melodien sind ganz anders.“

Gerne würde er mit dem Chor ein arabisches Stück singen. Deshalb hat er beim Geburtstag eines Chormitglieds gleich einigen SängerInnen „Happy birthday“ in seiner Muttersprache beigebracht. Trotzdem singt er sehr gerne deutschsprachige Lieder. Er hat sogar schon Lieblingssongs wie „Weil der Himmel uns braucht“ oder „Du bist da“. „Die deutschen Lieder helfen mir dabei, Deutsch zu lernen.“

Auch wir freuen uns, dass wir mit Abdallah einen so eifrigen Sänger dazubekommen haben.

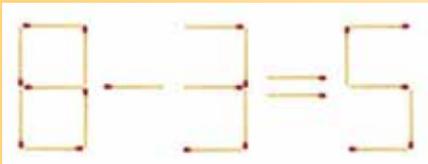
Gesangvereine können als soziale Gemeinschaften für Menschen wie Abdallah, die in unsicheren, aufwühlenden Zeiten leben müssen, ein Ort der Zugehörigkeit und des Willkommen-Seins werden, an dem Integration gelebt und auf diese Weise gut gelingen kann.

Aber nicht nur Abdallah profitiert von diesem Miteinander, nicht nur Asylsuchende haben etwas von einem harmonischen Vereinsleben. Der Austausch zwischen verschiedenen Kulturen ist für alle Menschen ein Gewinn, der uns auf vielen Ebenen bereichern und das gegenseitige Verständnis fördern kann.

Damit Integration gelingt, muss sie gelebt werden. Und hierfür eignet sich nichts besser als ein Miteinander in einer Gemeinschaft, wie zum Beispiel ganz einfach: ein Chor.

Sabine Stegmaier und
Lena Wendnagel

Lösung



Lösung Worträtsel:

- A: Die Trommel
- B: Der Schneeman





Singender Wanderweg verlässt den Bezirk Bopfingen

Einen Sommer lang hat es im Bezirk Bopfingen den Singenden Wanderweg gegeben. Im kommenden Jahr ist dieser in Unterkochen zu finden.

Am 08.Mai 2016 wurde der Singende Wanderweg mit einem tollen Fest eröffnet. Die Menschen konnten sich auf einer Strecke von vier Kilometer auf dem Wanderweg im Auenland am Ipf an der renaturierten Sechta erfreuen.

Zehn Liedtafeln mit bekannten Volksliedern waren aufgestellt, die zum Singen einluden. Dabei konnten die wandernden Sänger Orte der Ruhe zwischen seltenen Pflanzen und Tieren sowie den dort angesiedelten Auerochsen genießen. Zahlreiche Gesangsvereine aus dem ganzen EJC und auch interessierte Schulgruppen kamen in den vergangenen Monaten an unsere Wanderstrecke, um die musikalische Wanderroute zu begehen. Aber auch Besuchergruppen vom Albverein bis zu Reitergruppen sowie Turnerfrauen nutzten die Möglichkeit, beim Spazieren altes Liedgut wieder zu entdecken.

In unserem Gästebuch gab es sehr viele positive Rückmeldungen über den Wanderweg. Ende Oktober endet das erfolgreiche Projekt des Eugen-Jaekle-Chorverbandes im Bezirk Bopfingen. Die zehn Liedtafeln werden an den Bezirk Aalen weitergegeben. Symbolisch hat der Bezirksvorsitzende von Bopfingen Hans Zyhajlo, jetzt den Stab an den Bezirksvorsitzenden aus Aalen Frank Hosch übergeben. Dort hat Frank Hosch schon eine schöne Strecke ausgesucht, sie soll am Kocherursprung entstehen. Ganz herzlich bedankt hat sich Zyhajlo bei der Stadt Bopfingen an erster Stelle bei Herrn Bürgermeister Dr. Bühler und unserer Kulturbeauftragten Frau Sahra Lenz für die großartige Unterstützung dieses Projekts vom ersten Tag an. Er bedankte sich auch für die angenehmen Gespräche und für die Finanzielle Unterstützung. Ebenso bedankte er sich bei den Kerkingen und Itzlinger Vereinen bei den Sängerfreunden, Maibaumfreunden und beim Haus am Fluss für die großartige Unterstützung. Er dankte auch der Presse für die positive Berichterstattung

Und nun wünschte er dem Bezirk Aalen genauso viel Freude und Erfolg wie es der Bezirk Bopfingen hatte.

Hans Zyhajlo





Liebe Sanges- und Wanderfreunde,

der Bezirk Aalen im Eugen-Jaekle-Chorverband bietet ab Mai 2017 einen „singenden Wanderweg“ am wunderschönen Kocherursprung in Unterkochen an, um Chören in der Region oder auch allen Personen, die Freude am Wandern und Singen haben, eine Möglichkeit zu bieten diesen tollen Aktivitäten eine gemeinsame Plattform zu bieten. Dieser Wanderweg wird am 07.05.2017 um 14.00 Uhr offiziell eingeweiht und wird das ganze Jahr 2017 über, dann bis Herbst geöffnet sein. Dazu laden wir Sie heute schon herzlich ein.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch beim Liederkranz Unterkochen, der sowohl die Eröffnungsfeier, als auch das Projekt das ganze Jahr über unterstützt.

Der Kocherursprung in Unterkochen, mit seinen weiteren vielfältigen Sehenswürdigkeiten ist zu jeder Tages und Jahreszeit einen Besuch wert. Zudem können wir hier in freier Natur kräftig singen!

Gerne können Sie mich als Bezirksvorsitzenden, aber auch Mechthild Löffler, die Vorständin des Liederkranzes Unterkochen (07361/89428) oder die Geschäftsstelle kontaktieren, wenn Sie den Wanderweg besuchen möchten. Wir sind Ihnen gerne behilflich und begleiten Sie hierbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Hosch



Chorolympiade

Im November 2015 fand in Unterschneidheim eine besonders gut gelungene Veranstaltung des EJC statt. Die erste Chorolympiade.

Zehn Junge Chöre aus dem gesamten Verband gestalteten einen sowohl klangvollen, als auch geselligen Abend, für den die Ausrichter von vielen Seiten großes Lob bekommen haben.

2017 wird diese Veranstaltung wiederholt. Am 18. November 2017 soll nun die erste Chorolympiade für Traditionschöre stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Dein Chor dabei wäre.

Gefordert ist ein ca. 10-minütiges abwechslungsreiches Programm. Bewertet wird der Auftritt von einer Fachjury und dem Publikum. Es werden dann die drei ersten Plätze genannt. Außerdem vergeben wir wieder einen Publikumspreis.

Also, schnell anmelden – dabei sein ist alles!

Wir wünschen uns eine Veranstaltung mit tollem Gesang, Freude am Miteinander und viel Spaß. Und sehen uns hoffentlich alle am 18. November in Dischingen.

Sandra Kastler

Kameradschaftstag des EJC in Baldern

**Helle Gedanken und ein heiteres Gemüt
machen schöne Tage.**

Der Chorverband, an der Spitze Frau Jutta Mack mit Vorstandsteam, Beirat sowie Ehrenmitglieder, haben sich in Baldern eingefunden. Bei wunderschönem Wetter haben wir uns in Baldern bei der Kirche getroffen. Im Gemeindesaal der Kirche hat Bezirksvertreter Hans Zyhajlo zum Kaffee eingeladen. Die Kaffeetafel war von Frau Stritzelberger und Frau Zyhajlo festlich hergerichtet. Bei leckeren Kuchen und dem Duft von frischem Kaffee ließen wir es uns gutgehen.

Nach der Begrüßung durch Hans dankte Jutta Mack, nebst Überreichung eines Blumenpräsensts für die Einladung und Ausrichtung unseres diesjährigen Kameradschaftstages. Rainer Grundler unser Stellvertreten-



der Vorstand überreichte noch ein Weinpräsent. In sehr angenehmer Atmosphäre gab es gute Gespräche, die Zeit verging wie im Flug und Hans drängte zum nächsten Programmpunkt. Eine Führung durch den Garten von Anton Vaas, der in Fachkreisen sehr bekannt ist. Bei der eineinhalbstündigen Führung durch seinen Garten erfuhren wir alles Wichtige über Pflanzen, Sträucher, Gemüse, Blumen, Beeren, Bonsai, Rasen, Obstbau und die sehr interessante Arbeit im Garten mit vielen Tipps über Bewässerung und Bodenkultur. Die Ausführungen von Herrn Vaas wurden mit großem Interesse verfolgt und die anschließenden Fragen wurden von ihm fachkundig beantwortet. Als wir uns für die Superführung bei ihm bedankten, nahmen wir alle viele neue Erkenntnisse mit nach Hause.

Nach der Gartenbesichtigung wanderten wir über den Panoramaweg in Baldern mit einer herrlichen Aussicht nach Bopfingen auf den Ipf und die Ruine Flochberg sowie nach Kerkingen und Itzlingen in Richtung Zimmersetten und durch den Wald nach Kerkingen. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Dabei bildeten sich mehrere Gruppen, die so in Gespräche vertieft waren, dass die

Zeit wie im Flug verging und die ca. 4 Kilometer für keinen Teilnehmer zu viel waren.

Gut gelaunt kamen wir in Kerkingen im Gasthaus „Zur Linde“ an. Als erstes brauchten wir was zu trinken, denn auf dem Wanderweg war es heiß. Im Gasthaus Linde wurden wir sehr gut mit Essen versorgt nach dem Motto „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“. Bei angeregter Unterhaltung haben wir die Zeit vergessen, es war ein kurzweiliger Abend mit Freunden. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Kameradschaftstag war.

Als Bezirksvertreter bedanke ich mich bei allen Teilnehmern herzlich, es waren schöne Stunden die wir zusammen verbringen konnten und dadurch die Gemeinschaft im Chorverband gepflegt haben.

Bis zum nächsten Kameradschaftstag 2017 im Bezirk Aalen!!

Hans Zyhajlo
Bezirksvertreter Bopfingen





Auf der Suche nach Strategien für morgen

Fachtagung des Eugen-Jaekle-Chorverbandes in Hüttlingen – Impulsvortrag steht im Mittelpunkt

Während einer Fachtagung in Hüttlingens katholischem Gemeindehaus machten sich etliche Vereinsvertreter des Eugen-Jaekle-Chorverbandes zusammen mit einer Sozialpädagogin Gedanken, Zukunftsstrategien für die Arbeit des Chorverbandes und dessen Vereine

Hüttlingen vor Bewährtes erhalten, Innovatives fördern – das ist die Aufgabe bei einer Fachtagung gewesen, die sich der Eugen-Jaekle-Chorverband für seine jetzt 112 Vereine zu lösen vorgenommen hat. Leider waren der Einladung nach Hüttlingen aber lediglich 20 Mitgliedsvereine gefolgt.

Der Chorverband sieht aber Handlungsbedarf, wie man das bei der ersten Fachtagung zum Thema „Singen braucht Lobby“ ausgemacht hatte.

In der Vorstandschaft war man sich einig gewesen, es nicht nur bei Kameradschaftsabenden, Hauptversammlungen und Konzerten zu belassen. Trotz oder gerade wegen des demografischen Wandels – auch mit älteren Chormitgliedern können neue Wege, neue Ideen und neue Strategien gesucht und auch gefunden werden, ermunterte Chorverbandsvorsitzende Jutta Mack.

Im Mittelpunkt des Tages stand ein Impulsvortrag der Stuttgarter Sozialpädagogin Nicole Saile. Veränderungen seien wichtig, die Analyse von Stärken und Schwächen ebenfalls. Viele Ergebnisse kristallisierten sich bei der Gruppenarbeit am Nachmittag heraus.

Projekte mit zielgerichteter Wirkung seien ebenso ein Lösungsweg, wie kontinuierliche Mitgliederwerbung und Wettbewerbe. Auch die Zusammenarbeit mit Vereinen ganz anderer Zielsetzung könne befruchtend wirken, ebenso eine gezielte Ausbildung qualifizierter Chorleiter durch Kooperation mit geeigneten Hochschulen.

Dieter Vockart

Workshop Tag der Frauenstimme zaubern Lächeln in die Gesichter der Teilnehmerinnen

Etwa 40 Frauen waren der Einladung des EJC anlässlich des Tages der Frauenstimme gefolgt, um sich im Edith-Stein-Haus in Aalen-Hofherrnweiler mit Stimmbildung und Rhythmus auseinanderzusetzen. Thomas Stapf führte dabei in die Geheimnisse des Stimmapparats ein und gab den Teilnehmerinnen hilfreiche Tipps, wie sie durch Haltung und Atmung das Beste aus ihrer Stimme herausholen. Diese wurde dann auch sofort anhand einer tollen Liedauswahl von „Freude schöner Götterfunken“ über „Somewhere over the rainbow“ zu „Applaus, Applaus“ in die Praxis umgesetzt. Innerhalb kürzester Zeit traten so beachtliche Ergebnisse zu Tage.

Im zweiten Workshop, unter der Leitung von Ruth Schmid, standen Rhythmus, Bewegung und Tanz im Mittelpunkt. Mal eher meditativ, mal eher beschwingt wurden gemeinsam kleine Tanzrunden geübt, die bei den Tänzerinnen großen Anklang fanden.

Mit Hilfe verschiedener Instrumente, wie Trommeln oder Klangstäben, studierte man Rhythmen ein, die im Zusammenspiel einen beeindruckenden Klang hervorriefen. Auch hier erfuhren die Teilnehmerinnen, wie sie mit kleinen Tricks, etwa dem Klatschen eines Namens,





ihren eigenen Rhythmus unter anderen Rhythmen nicht verlieren. Als krönenden Abschluss führten beide Workshops am Ende in eine Performanz, bei der zum erarbeiteten Lied „Applaus, Applaus“ eine kleine Choreographie aufgeführt wurde, die allen Teilnehmerinnen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Die Resonanz bei den Frauen war: „Wir sind nächstes Mal wieder dabei.“

Anja Merz



Vereinsmanagement kompakt II – Teilnehmerbericht von Tobias Brenner

Am Samstag, 14.05.2016 fand im geräumigen SpOrt-Stuttgart das „Vereinsmanagement kompakt II“-Seminar des Schwäbischen Chorverbandes statt. Die Referenten waren Christian Heieck, der vormittags zum Thema Vereinsrecht berichtete, und Achim Schwörer, der den Teilnehmern am Nachmittag die Besteuerung von Vereinen näherbrachte. Die lebhafteste Teilnehmerrunde bestand aus Vorsitzenden und Kassierern (auch Schatzmeister oder Finanzvorsitzende).

Nur ein kleiner Teil der Teilnehmer hatte bereits am „Vereinsmanagement kompakt I“-Seminar teilgenommen. Der unterschiedliche Wissensstand sollte sich aber als unproblematisch herausstellen.

Kann ich per E-Mail zur Mitgliederversammlung einladen? Ist meine Satzung zeitgemäß und was für Vorrechte bringt eine Geschäftsordnung? Wie ist die Haftung des Vereins gesetzlich geregelt und wo greift die ARAG-Versicherung des Deutschen Chorverbandes? Was für Auswirkungen haben das neue Kinderschutzgesetz und der Datenschutz auf die Vereinsorganisation? Wie muss sich eigentlich der Verein gegenüber der GEMA verhalten?

... unter diese und weitere Fragen bzw. Überschriften fiel der Vereinsrecht-Teil des Seminars. Durch Beispiele und Erfahrungsberichte von Herrn Heieck wurden die Punkte sehr anschaulich und auf den eigenen Verein gut übertragbar. Der Vormittag ging wie im Flug vorüber und eigene „ToDo-Liste“ wurde immer länger.

Nach einer unterhaltsamen Mittagspause im Restaurant des SpOrt-Stuttgart stand der Vereinssteuern-Teil auf dem Programm. Die Kassierer und Schatzmeister wurden hellhöriger und Herr Schwörer erläuterte die vier steuerrechtlichen Bereiche eines Vereins. Über verschiedenste Arten von Geschäftsvorfällen wurde buchhalterisch diskutiert, wobei die Teilnehmerrunde mit guten Beispielen dienen konnte. Die korrekte Erstellung von Zuwendungsbestätigungen, die Vermögens- und Rücklagenbildung in Vereinen, das Abgeben der Umsatzsteuererklärung, die Aufstellung einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung und noch einige weitere Themen bildeten das interessante Lern-Spektrum des Nachmittages.



Das Fazit des Seminartages aus meiner Sicht lautet: Bescheid wissen!

An einem einzigen Tag wird keiner Jurist und auch kein Steuerexperte, aber jeder weiß anschließend, auf welche Dinge wir im Verein achten müssen, an welche Fundstellen und Personen wir uns im Zweifel wenden können und wo es im Verein nachzubessern gilt. Ich kann das Seminar an Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende, Kassierer, Schatzmeister, Finanzminister und allen interessierten mit bestem Gewissen weiterempfehlen Tobias Brenner

Näheres zu den Referenten:

Herr Christian Heieck, Rechtsanwalt und Vizepräsident des Schwäbischen Chorverbandes

Herr Achim Schwörer, Steuerberater und Schatzmeister des Schwäbischen Chorverbandes

Weitere Informationen auch unter:
www.s-chorverband.de

Chorische Stimmzeit

Stimmbildung und Chorgesang mit Uli Führe

In diesem Workshop werden wir uns zuerst gründlich Einkörpern. Dann wird die Stimme nach und nach aufgebaut. Speziell werden die 6 Artikulationen (nach Sundberg) auf ihre Klanglichkeit untersucht. Wann benutzen wir welche Resonanzräume. Die Umsetzung werden wir an kurzen Stücken erproben und umsetzen.

Wir leben in einer polystilistischen Zeit, wo wir mit verschiedenen Stimmtypen umgehen. Mit pfiffigen Kanons aus der Feder von Uli Führe erreichen wir leichte Einstiege in die Mehrstimmigkeit. Die Spanne reicht vom Volkslied über Popsong bis hin zu traditionellen klassischen Chorsätzen. Das alles lernen wir mühelos und mit viel Humor kennen. Und das Ganze geschieht immer mit dem obersten Gebot: der Stimme muss es dabei immer gut gehen. Nie darf jemand heißer werden!

Uli Führe (1957) ist Kursleiter in den Bereichen Stimmbildung für Chorleiter, Gesangspädagogen, Liedpädagogik





und Musikpädagogen; er hatte bis 2014 eine Professur an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf für Chorpädagogik, Komponist.

Über 90 Veröffentlichungen für Frauen-, Männer- und gemischten Chor, Süßer Mond, das Heine-Chorbuch, Hie und da, Flüsse wie du, Summa Summarum, Lehrbücher zum mehrstimmigen Einsingen, Jazzkanons (Wenn s gut geht, Allesimada, Hallo Django), u.v.m.

www.fuehre.de

TERMIN: 01. April 2017

BEGINN: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ORT: Sängenheim Hofherrnweiler,
Hofherrnstraße, 73434 Aalen

TEILNEHMERPREIS: 50,00 € pro Person. Beinhaltet Kursgebühr, Tagungsgetränke und Snacks während der Fortbildung. Das Mittagessen muss separat bezahlt werden. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen, zu senden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bezirk Bopfingen

Hans Zyhailo
(hans_zyhailo@web.de / ☎ 07362 - 43 13)
Florian Uhl
(florian.uhl@gmx.net / ☎ 07966 - 7 94)

Bezirk Heidenheim

Sandra Kastler
(sandra.kastler@web.de / ☎ 07324 - 98 12 88)

Bezirk Ellwangen

Günter Hopfensitz
(g.hopfensitz@gmx.de / ☎ 07962 - 85 71)

Bezirk Aalen

Frank Hosch
(frhosch@gmx.de / ☎ 07361 - 7 67 09)

Impressum

EJC-Geschäftsstelle:

Petra Kempf, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen
Telefon: 07361-41813
Telefax: 07361-529409
E-Mail: info@ejcv.de
www.ejcv.de

Verantwortlich:

Verbandsvorsitzende: Jutta Mack
Pressereferentin: Marita Kasischke
Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Auflage 1.100

Druck:

koppdruck Matthias Kopp,
Stäffeleswiesen 4, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321-924800
Telefax: 07321-924801
E-Mail: info@koppdruck.de
www.koppdruck.de

Redaktionsschluss:

jeweils 15. November d. Jahres

02.10.2017

Hüttlinger Nächte

von 21:00h bis 01:00h



wir bewegen Zukunft

Farbwerte VAF

■ RAL 5005
HKS 39K
CMYK (90/50/0/0)
RGB (0/110/183)

■ RAL 3020
HKS 22K
CMYK (0/90/85/0)
RGB (230/51/42)

AUTOTEILE & ZUBEHÖR
AUTO FORNER

Neuwagen
Jahreswagen
Gebrauchtwagen

Finanzierung/Leasing
Klimaanlagenservice
Bremsen / Kupplung
Rad und Reifen
Elektronik
TÜV / AU
Tuning

Rechner
haft **auto
reparatur**

BMW · VW · AUDI · SEAT · SKODA
Weidenfeldle 45 · 73485 Unterschneidheim · Tel: 079 66 / 14 68

Bopfinger Bank
Sechta-Ries eG

Egetemeyer
Autohaus Egetemeyer GmbH



« anders | besser | attraktiv! »



OSTALBKREIS



Landkreis Heidenheim



In der Melodie der Natur,
Ferien u. Dauerstellplätze

Camping Häse

Familie Hammele

Häse 6 – 73488 Ellenberg

Tel. 07965/359

www.camping-haesle.de



Kreissparkasse
Ostalb



Schwäbischer Chorverband



Heimatsmühle
SEIT 1808

Entdecken Sie die Vielfalt in unseren
Heimatsmühle Mühlenläden.

MÜHLENLADEN · HEIMATSMÜHLE 1 · AALEN-HOFEN
MÜHLENLADEN · LEDERGASSE 26 · SCHWÄBISCH GMÜND

koppdruck 
layout · print · finishing

www.koppdruck.de

Stäffeleswiesen 4 · 89522 Heidenheim
Tel.: 07321/924800 · info@koppdruck.de



*Danke Sieger,
dass du für uns da warst*